



„Geschwister“ Anne Klußmann1. Publikumspreis 2021

42. Ausstellung Rösrather Künstler*innen 2022

Das analoge Leben

Das Beständigste im Leben ist der Wandel. Ein Fakt für alles Lebendige. Die letzten Jahre der Ausstellungen Rösrather Künstler fanden vor dem Hintergrund radikaler ökologischer Erkenntnisse statt. Die Menschen beschäftigte eine nicht mehr zu leugnende Klimakrise, wie auch ein weltweit unkontrollierbares Virus. Im Juli 2021 konnten auch im Rösrather Raum, viele unmittelbar Betroffene einer sprichwörtlichen „Sintflut“ nicht entgehen.

Allerdings geschah etwas, wovon man glaubte, es längst verloren zu haben. Es war die wachsende Solidarität der Bürger*innen untereinander. Nachbarschaftshilfe, Engagements und ehrenamtliche Tätigkeiten und Spendenaufrufe durchzogen die Stadt. In diesem Zeitraum bildeten die ausstellenden Künstler*innen diffuse Ängste, mal stärker und mal weniger stark, in ihren Werken ab. Es stellt sich wiederum die Frage, wie und ob gehen die Künstler*innen anlässlich der 42. Ausstellung 2022, mit artifizierter Umsetzung bei äußerer Bedrohung um. Der seit Februar 2022 tobende russische Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine beherrscht rund um die Uhr die Medien. Es lassen sich aktuell keine wirksamen Strategien finden. Was im Kleinen möglich war, ist in den Dimensionen nicht zu erreichen. Trotz bereits umgesetzter Solidarität, wie etwa der Unterbringung von Flüchtlingen, zeigt sich neben Symbolkraft und diversen Hilfsangeboten die europäische Ohnmacht gegen einen Aggressor. Bildende Künstler*innen kommunizieren ihre Position im vis-à-vis der Ateliers und der Wahl ihrer Materialien.

In der 42. Ausstellung ist erneut eine Gelegenheit, ein Angebot, gegeben, dass Besucher*innen in Gesprächen mit den Kunstschaffenden ihre wohl auch differenten Wahrnehmungen äußern. Ganz unmittelbar und im analogen Leben! Die Geschichte zeigt, dass nach Kriegen, generell Krisen, - Irritationen, - Fehlinformationen, bis hin zum Leugnen der Sachverhalte, Konjunktur haben. Um dem vorzubeugen, bedarf es, auch in diesem Metier, konstruktiver und engagierter Kommunikation. Es ist immer einen Versuch wert.

Darüber soll der Dank an die Beteiligten nicht vergessen werden! Wir danken der Fachjury mit Charlotte Loesch (Kreiskulturreferentin), Holger Hagedorn (Dozent an der Kunstakademie Heimbach), den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt, in beratender Funktion: Doris Rehme und Kurt Hrubesch. Dies gilt ebenso dem verlässlichen

Sponsor Dr. Jürgen Rembold, von der gleichnamigen Stiftung, der auch in diesem Jahr die drei Publikumspreise stiftet. Ein herzlicher Dank gilt Lisa-Ann Wittkopf, (Schloss Eulenbroich eGmbH). Gabriele Gemein und Marise Schreiber haben uns bei der Vorbereitung und Durchführung der 42. Ausstellung kooperativ und kompetent beraten. Hier auch ein Dankeschön.

Bondina Schulze
Bürgermeisterin

Elke Günzel
Fachbereichsleiterin Soziales, Kultur und Ehrenamt

Inhaltsverzeichnis

Rolf Bellartz	9
1 Beigedreht	10
2 Ville Morte	12
Klaus Eduard Dr. Rabe	13
3 Wir Alten	14
4 Das Leckerli	16
Gabriele Engelhardt-Wilke	17
5 Unter Brücken überbrücken	18
6 Die Möwe	20
Eva Fietz	21
7 Ich bin nicht satt	22
Thesa Gamma Terheyden	23
8 Die Tanzende	24
9 Mann in Korea	26
Michael Gaydoul	27
10 Ohne Titel	28
Burkhard Gerkens	29
11 Tempelanlage einer vergangenen Maschinenzeit	30
Sigrun Haserich	31
12 drei Gefäße	32
Wolfgang Hundhausen	33
13 Ballonfahrt über Tuffgebirge	34
14 Kühltürme	36
Anja Jaeger	37
15 Bee	38
Inca Jentsch	39
16 Selbstinszenierung	40
Thunar Jentsch	41
17 Hommage an Sir Francis Galton Nr. 31a	42
18 Hommage an Sir Francis Galton Nr. 133	44
Irmgard Kaduk	45
19 schützen die wir lieben!	46
Herbert Kirch	47
20 Gesplaltene Persönlichkeit	48
21 Raubbau	50
Anne Klußmann	51
22 Auf der Brücke	52
23 Bildungswerkstatt abends am Schloss	54
Christopher Korting	55
24 Drei Generationen	56

Lukrezia Krämer	57
25 winden	58
Eneka Krämer-Razquin	59
26 Geld und Krieg	60
Matthias Kronz	61
27 Irritationen - Führen sie unseren Freiheitskampf?	62
Iris Krug	63
28 Ölbild ohne Titel	64
Albin Kühn	65
29 Kleiner Mensch II	66
Dr. Sascha A. alias SAXA Lehmann	67
30 Mary Bauermeister	68
Renate Martinsdorf-Henrici	69
31 Disziplinierung einer Spezies (Käfer)	70
Wolfgang Melcher	71
32 Karbonisierung	72
33 Flammentod	74
Ulrike Oeter	75
34 Catwalk der Kellerassel Nr. 235	76
35 Catwalk der Kellerassel Nr. 193	78
36 Catwalk der Kellerassel Nr. 35	80
Claudia Pfaus	81
37 Ungewiss	82
Maria Pich	83
38 Ende offen	84
werner piller	85
39 Farbtreppe	86
40 Sanierung der Mülheimer Brücke	88
Renée Politzer Nass	89
41 Tiny People	90
42 Blessing and Curse	92
Carolus Schmidt	93
43 ...macht wieder Spaß	94
Silke Schönborn	95
44 Be different	96
45 Passing by	98
Andreas Schulz	99
46 Bäume gesehen	100
Martina Spiller	101
47 Frau, rauchend	102
Yvonne Thrun	103
48 Ohne Titel	104

Frank van Well	105
49 Der Schwimmer und das Wasser	106
Birgit Voos-Kaufmann	107
50 Orientierungslos	108
Olaf Wischnewski	109
51 Kein Titel	110

Rolf Bellartz



Rolf Bellartz

51427 Bergisch Gladbach

Kurzbiografie

Jahrgang 1957, geboren in Köln, studierte Kunst und Germanistik. Bereits im Alter von acht Jahren begann Bellartz Abenteuergeschichten zu schreiben. Später brachte er seine Kreativität in Fotografie, Filmproduktion, Malerei und in der Musik zum Ausdruck.

Mitte der Neunziger Jahre besann er sich wieder auf sein ursprüngliches Talent und begann Erzählungen und Anekdoten zu schreiben. Inzwischen hat das nun in Bergisch Gladbach lebende Multitalent sieben Bücher veröffentlicht. Bei der Suche nach einem Künstler, der die Gestaltung des Covers für seinen zweiten Roman übernehmen sollte, kam Bellartz mit Mary Bauermeister und anderen Rösrather Künstlern in Kontakt und wurde nachhaltig motiviert, auch sein fotografisches Talent wieder zu beleben. Inzwischen stoßen Bellartz außergewöhnliche Fotografien und Bildbearbeitungen auf nachhaltige Beachtung. In den Jahren von 2015 - 2017 konnte Bellartz auf drei Einzelausstellungen seine Werke einem breiten Publikum präsentieren. Die Corona-Pandemie mit ihren Auswirkungen ließ geplante Lesungen aus einem neuen Buch sowie Ausstellungen mit Exponaten aus Bellartz Sax and Violins-Zyklus nicht mehr zustande kommen. Der Künstler hofft nun auf einen Neustart.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich habe von 1992 bis Anfang 2022 in Rösrath gewohnt. Während dieser Zeit entwickelte sich eine große Zuneigung zur Stadt, den Mitbürgern, zu diversen Lokalitäten u. zur reizvollen Umgebung. Die Flutkatastrophe, ihre Folgen u. ein Todesfall führten zu einem Umzug nach Bergisch Gladbach.

Beschreibung des Kunstwerkes "Beigedreht"

Ein Spaziergang entlang der Ostsee an einem kalten Wintertag. Fernab der Flaniermeile eines bekannten Seebads liegt einsam und verlassen das Wrack eines alten Fischkutters an Land. Rost und Verwitterung nagen an dem Schiff. Das Steuerrad trotz den Elementen der Natur.



1. **Beigedreht**
Fotobearbeitung, Druck auf Holz
70 cm (Höhe) x 50 cm (Breite)

Rolf Bellartz



Rolf Bellartz

51427 Bergisch Gladbach

Kurzbiografie

Jahrgang 1957, geboren in Köln, studierte Kunst und Germanistik. Bereits im Alter von acht Jahren begann Bellartz Abenteuergeschichten zu schreiben. Später brachte er seine Kreativität in Fotografie, Filmproduktion, Malerei und in der Musik zum Ausdruck.

Mitte der Neunziger Jahre besann er sich wieder auf sein ursprüngliches Talent und begann Erzählungen und Anekdoten zu schreiben. Inzwischen hat das nun in Bergisch Gladbach lebende Multitalent sieben Bücher veröffentlicht. Bei der Suche nach einem Künstler, der die Gestaltung des Covers für seinen zweiten Roman übernehmen sollte, kam Bellartz mit Mary Bauermeister und anderen Rösrather Künstlern in Kontakt und wurde nachhaltig motiviert, auch sein fotografisches Talent wieder zu beleben. Inzwischen stoßen Bellartz außergewöhnliche Fotografien und Bildbearbeitungen auf nachhaltige Beachtung. In den Jahren von 2015 - 2017 konnte Bellartz auf drei Einzelausstellungen seine Werke einem breiten Publikum präsentieren. Die Corona-Pandemie mit ihren Auswirkungen ließ geplante Lesungen aus einem neuen Buch sowie Ausstellungen mit Exponaten aus Bellartz Sax and Violins-Zyklus nicht mehr zustande kommen. Der Künstler hofft nun auf einen Neustart.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich habe von 1992 bis Anfang 2022 in Rösrath gewohnt. Während dieser Zeit entwickelte sich eine große Zuneigung zur Stadt, den Mitbürgern, zu diversen Lokalitäten u. zur reizvollen Umgebung. Die Flutkatastrophe, ihre Folgen u. ein Todesfall führten zu einem Umzug nach Bergisch Gladbach.

Beschreibung des Kunstwerkes "Ville Morte"

Sommer 1944. Eine Waffen SS Division überfällt den Ort Oradour sur Glane im Südwesten Frankreichs. Binnen weniger Stunden wird Oradour zerstört, die Bewohner umgebracht. Da es keine Überlebenden des Massakers gibt, entschließt man sich nach dem Krieg, den Ort nicht wieder aufzubauen, die Ruinen als Mahnmal stehen zu lassen. - Ville Morte -. Leider wieder brandaktuell.



2. **Ville Morte**
Fotobearbeitung, Druck Alu-Dibond
50 cm (Höhe) x 70 cm (Breite)

Klaus Eduard Dr. Rabe



Klaus Eduard Dr. Rabe

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 15
51503 Rösrath
022057864
Dr.Klaus-Rabe@t-online.de

Kurzbiografie

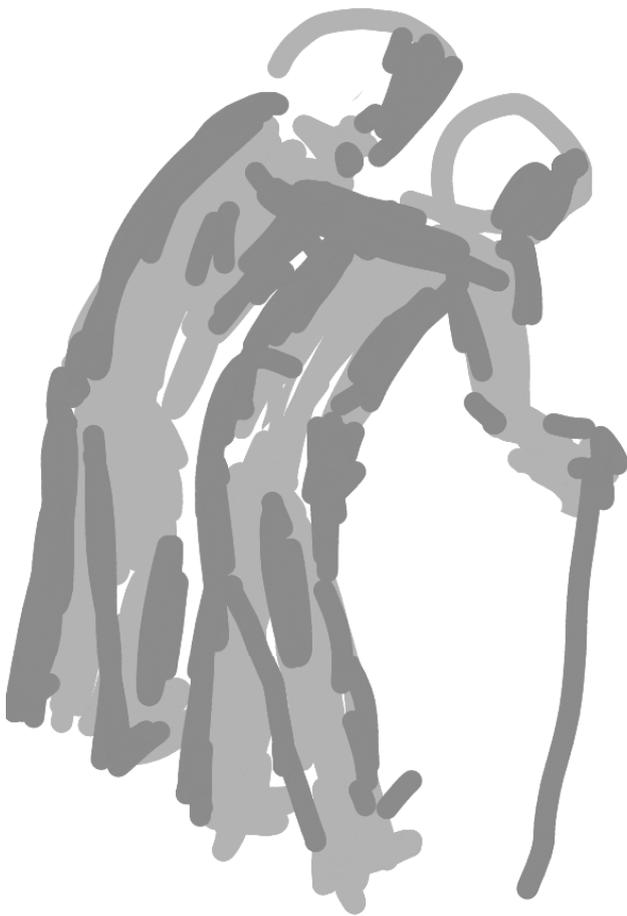
Ich bin im Jahre 1939 in Köln geboren. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn, eine liebe Schwiegertochter und zwei erwachsene Enkel. Nach dem Abitur habe ich in Köln Rechtswissenschaft studiert. Nach Abschluss der Examen und der Promotion war ich zunächst Richter am Verwaltungsgericht Köln. Dann wechselte ich in die Kommunalverwaltung zum Rheinisch-Bergischen Kreis. Im Nebenamt war ich Dozent an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung. Ich bin inzwischen im Ruhestand. Schon früh widmete ich mich dem Zeichnen, der Malerei und der Fertigung von Skulpturen und Plastiken. Meine ersten Unterweisungen erhielt ich bei Prof. T. Schnieders und P. Becker in Köln. Auf Ausstellungen war ich in Köln, Bergisch Gladbach und Rösrath vertreten. Ich gestalte zur Zeit Bilder auf Smartphone, die anschließend vergrößert und gedruckt werden.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Nach meiner Eheschließung im Jahre 1963 zog ich nach Forsbach. Nach einem vorübergehenden Ortswechsel nach Kürten zog ich mit meiner Familie im Jahre 1974 wieder nach Rösrath, wo ich seitdem wohne.

Beschreibung des Kunstwerkes "Wir Alten"

Komm, mein altes Mädchen !



3. Wir Alten

Malerei, Auf Smartphone gezeichnet
42 cm (Höhe) x 29 cm (Breite)

Klaus Eduard Dr. Rabe



Klaus Eduard Dr. Rabe

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 15
51503 Rösrath
022057864
Dr.Klaus-Rabe@t-online.de

Kurzbiografie

Ich bin im Jahre 1939 in Köln geboren. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn, eine liebe Schwiegertochter und zwei erwachsene Enkel. Nach dem Abitur habe ich in Köln Rechtswissenschaft studiert. Nach Abschluss der Examen und der Promotion war ich zunächst Richter am Verwaltungsgericht Köln. Dann wechselte ich in die Kommunalverwaltung zum Rheinisch-Bergischen Kreis. Im Nebenamt war ich Dozent an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung. Ich bin inzwischen im Ruhestand. Schon früh widmete ich mich dem Zeichnen, der Malerei und der Fertigung von Skulpturen und Plastiken. Meine ersten Unterweisungen erhielt ich bei Prof. T. Schnieders und P. Becker in Köln. Auf Ausstellungen war ich in Köln, Bergisch Gladbach und Rösrath vertreten. Ich gestalte zur Zeit Bilder auf Smartphone, die anschließend vergrößert und gedruckt werden.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Nach meiner Eheschließung im Jahre 1963 zog ich nach Forsbach. Nach einem vorübergehenden Ortswechsel nach Kürten zog ich mit meiner Familie im Jahre 1974 wieder nach Rösrath, wo ich seitdem wohne.

Beschreibung des Kunstwerkes "Das Leckerli"

Vielleicht kann ich es schnappen, wenn ich mich ganz hoch recke.



4. **Das Leckerli**
Malerei, Auf Smartphone gezeichnet
42 cm (Höhe) x 29 cm (Breite)

Gabriele Engelhardt-Wilke



Gabriele Engelhardt-Wilke

51503 Rösrath
www.kuenstler-in-roesrath.de

Kurzbiografie

Vita Gabriele Engelhardt-Wilke

1989-1994

Studium der Kunsterziehung mit Schwerpunkt Zeichnen und Fotografie

1992-1999

Gruppen- und Einzelausstellungen im Bereich der Inszenierten Fotografie

2005

Wiederaufnahme der künstlerischen Tätigkeit

Seit 2009

Mitglied im KiR. Jährliche Teilnahme an den Gruppenausstellungen

Seit 2014

Teilnahme an der Veranstaltung „Rösrather Künstler“

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe und arbeite seit dem Jahr 2000 in Rösrath

Beschreibung des Kunstwerkes "Unter Brücken überbrücken"

Ein Foto an einem Hochwassertag im Jahr 2021 in Köln.

Blick auf die Benediktinerabtei Sankt Heribertus in Deutz.

Unter der Deutzer Brücke.



5. Unter Brücken überbrücken

Fotografie, Fotodruck auf Acryl
80 cm (Höhe) x 120 cm (Breite)

Gabriele Engelhardt-Wilke



Gabriele Engelhardt-Wilke

51503 Rösrath
www.kuenstler-in-roesrath.de

Kurzbiografie

Vita Gabriele Engelhardt-Wilke

1989-1994

Studium der Kunsterziehung mit Schwerpunkt Zeichnen und Fotografie

1992-1999

Gruppen- und Einzelausstellungen im Bereich der Inszenierten Fotografie
2005

Wiederaufnahme der künstlerischen Tätigkeit

Seit 2009

Mitglied im KiR. Jährliche Teilnahme an den Gruppenausstellungen

Seit 2014

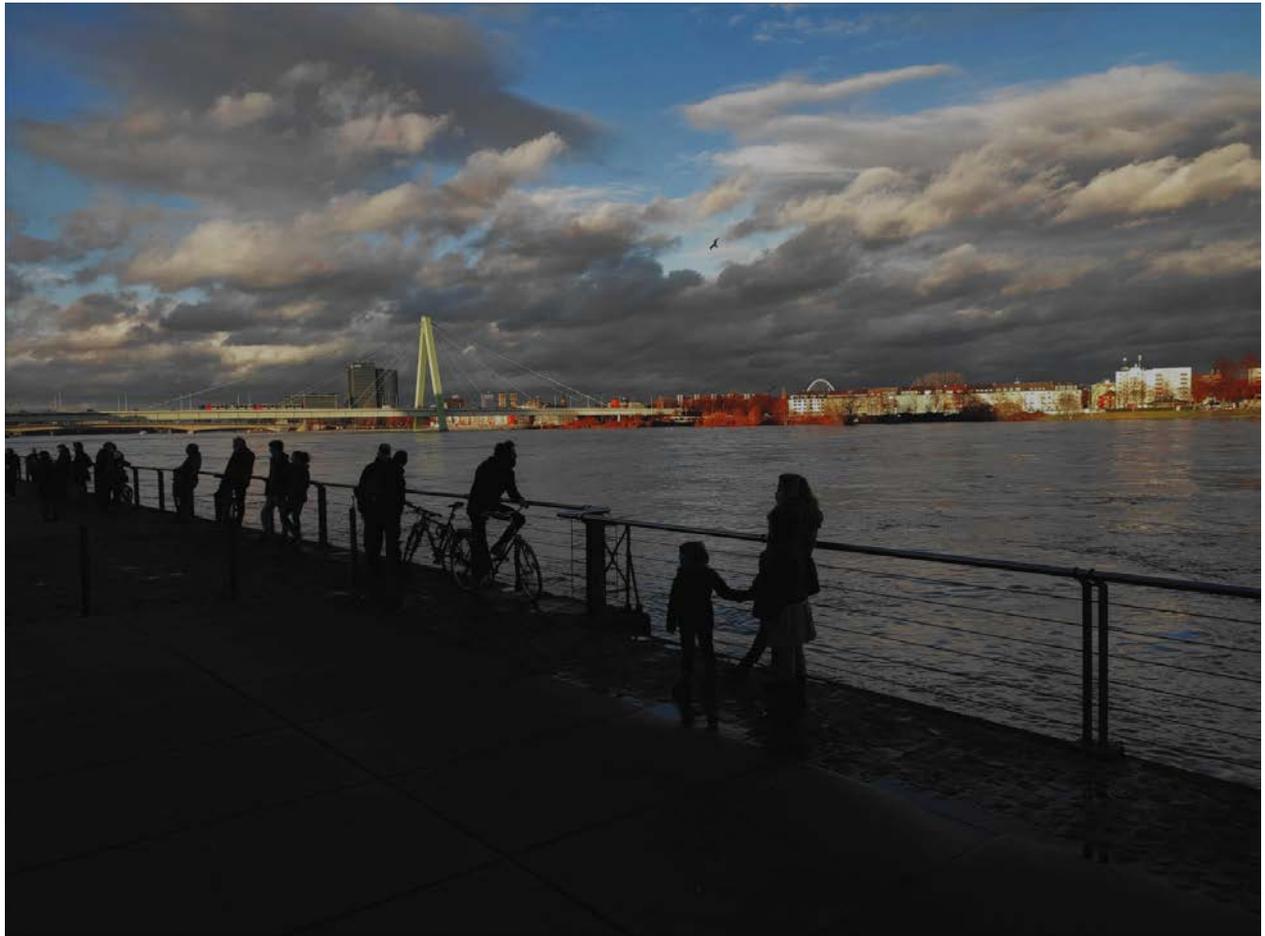
Teilnahme an der Veranstaltung „Rösrather Künstler“

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe und arbeite seit dem Jahr 2000 in Rösrath

Beschreibung des Kunstwerkes "Die Möwe"

Blick auf die Severinsbrücke.



6. Die Möwe
Fotografie, Fotodruck auf Acryl
80 cm (Höhe) x 120 cm (Breite)

Eva Fietz



Eva Fietz

50129 Bergheim

0176 40096388

eva.fietz@gmx.net

Kurzbiografie

Mein Name ist Eva. Ich bin 38 Jahre alt und mein Herz schlägt für die Haustiermalerei. Es begann damit, dass ich mein 2. Kinderbuch (zu dem es bisher noch nicht gekommen ist) selbst illustrieren wollte. Ich begann also damit, kindgerechte Zeichnungen anzufertigen und bemerkte dabei, dass mir realistisches Zeichnen sehr viel besser lag als Bilder, die nur ein wenig nach „Katze“ aussahen. Ich wollte, dass die Bilder nicht nur freundlich, ansprechend und modern waren, ich wollte, dass sie eine Seele bekommen. Sie sollten echt sein. Ich versuche in all meinen Bildern den Geist des Tieres festzuhalten. Es ist nicht nur ein Bild, nicht nur Farbe auf dem Papier, nein! Es ist so viel mehr, wenn Dich das Bild durch die Augen des Gemalten anschaut und Du das Herz des Tieres spürst. Die Sanftheit, die Treue, die Liebe. Es ist nicht nur ein Hobby, es ist eine Passion, mit der ich begeistern möchte. Gelernt habe ich das Zeichnen nie, ich hatte aber immer schon eine innige Beziehung zu Tieren. Ich bin im Stall groß geworden und hatte immer Hunde, Katzen und Pferde an meiner Seite. Meine kreative Ader habe ich von meiner Mama geerbt. In meinem vorherigen Leben war ich Pferdewirtin, in meinem anderen Leben bin ich Projektmanagerin im Gesundheitswesen. Mein Herz aber schlägt für die Malerei.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich habe meine gesamte Kindheit und den Großteil meiner Jugend in Rösrath verbracht. Ich ging in Hoffnungsthal in den Kindergarten und die Grundschule, ich besuchte die Realschule in Rösrath und ebenso den Sportverein. Meine Eltern wohnen bis heute in Hoffnungsthal.

Beschreibung des Kunstwerkes "Ich bin nicht satt"

Die Katze ist in den letzten Jahren zu einem besonderen Tier für mich geworden. Eigensinnig, stur, laut, selbstbewusst... und dabei so loyal, liebevoll, treu und anhänglich. Hat Dir eine Katze jemals Dein Herz geschenkt, kannst Du sicher sein, einen Freund fürs Leben zu haben. Und weil Liebe auch durch den Magen geht, emfiand ich das Bild als perfekte Vorlage für eines meiner ersten Katzenportraits.



7. Ich bin nicht satt
Malerei, Buntstiftzeichnung Polychromos
40 cm (Höhe) x 30 cm (Breite)

Thesa Gamma Terheyden



Thesa Gamma Terheyden

51503 Rösrath

Kurzbiografie

Ausbildung in Steinbildhauerei, Fotografie, Installationen, Malerei
Tätig im KUNST- und Betriebsmanagement. Vier Kinder. Weltweit Ausstellungen, Symposien und artist-in- residence; Workshopleitung;
Kuratorin, Katalog „Kulturgewächs“ Mary Bauermeister (240 S).

Wegbegleiter: Albrecht Klauer-Simonis, Eifel; Pierre Weber, Lascaux;
Marianne Pitzen, Frauenmuseum Bonn.

2014 Kunstgeragogikusbildung, Bundesakademie Wolfenbüttel;
2018-2020 Lehrgang Philosophische Praxis, Dr. Gerd Achenbach.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Meine Verbindung zu Rösrath:

Ich lebe seit 1988 in Hoffnungsthal, habe einige Ausstellungen in Zusammenarbeit mit den Städtepartnerschaften organisiert, bekam 2003 den Förderkunstpreis der Stadt verliehen

Beschreibung des Kunstwerkes "Die Tanzende "

Ich habe mich mit einer alternativen Technik zur Steinbildhauerei befasst. Dabei ist die Tanzende entstanden



8. Die Tanzende

Skulptur, Beton

100 cm (Höhe) x 82 cm (Breite) x 41 cm (Tiefe)

Thesa Gamma Terheyden



Thesa Gamma Terheyden

51503 Rösrath

Kurzbiografie

Ausbildung in Steinbildhauerei, Fotografie, Installationen, Malerei
Tätig im KUNST- und Betriebsmanagement. Vier Kinder. Weltweit Ausstellungen, Symposien und artist-in- residence; Workshopleitung;
Kuratorin, Katalog „Kulturgewächs“ Mary Bauermeister (240 S).

Wegbegleiter: Albrecht Klauer-Simonis, Eifel; Pierre Weber, Lascaux;
Marianne Pitzen, Frauenmuseum Bonn.

2014 Kunstgeragogikausbildung, Bundesakademie Wolfenbüttel;
2018-2020 Lehrgang Philosophische Praxis, Dr. Gerd Achenbach.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Meine Verbindung zu Rösrath:

Ich lebe seit 1988 in Hoffnungsthal, habe einige Ausstellungen in Zusammenarbeit mit den Städtepartnerschaften organisiert, bekam 2003 den Förderkunstpreis der Stadt verliehen

Beschreibung des Kunstwerkes "Mann in Korea"

Bei einer Arbeitsreise durch Korea traf ich diesen anmutig laufenden alten Mann



9. Mann in Korea
Fotografie, Foto auf Acylglas
40 cm (Höhe) x 60 cm (Breite)

Michael Gaydoul



Michael Gaydoul

53842 Troisdorf

Kurzbiografie

Erste intensive Kontakte zur Kunst hatte ich Anfang der 70iger Jahre in der Schule. Danach verschwand die Kunst aus meinem Leben und tauchte Ende der 80iger Jahre wieder auf. Und zwar suchte ich einen Ausgleich zu meinem anstrengenden Beruf der Krankenpflegers und hier speziell in der Arbeit mit Suchtkranken. Das war mein Einstieg in die Welt der Kunst. Ich arbeitete autodidaktisch bis zum Jahr 2000, belegte dann ein drei jähriges Studium an der Malschule für europäische Kunst in Nörvenich. Im Mai 2003 schloss ich dort mit Diplom ab. Anschließend eröffnete ich eine Malschule in Niederhövels bei Wissen/Sieg. In dieser Zeit und anschließend hatte ich Ausstellungen in u.a. Siegen, Bonn, Freudenberg, Darmstadt und Chagny im französischen Burgund. Seit 2010 lebe ich mit meiner Frau in Troisdorf Altenrath und arbeite dort im eigenen Atelier und biete unter anderem Wochenend Workshops an.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Durch die Nähe zur Stadt Rösrath bin ich des Öfteren dort, sei es um Samstags auf dem Markt einzukaufen oder die ansässigen Cafés oder Restaurants aufzusuchen.

Beschreibung des Kunstwerkes "Ohne Titel"

Es fällt mir schwer meine abstrakten Werke zu beschreiben, da sie immer aus dem Bauch entstehen und keiner Vorplanung bedürfen.



10. Ohne Titel

Malerei, Akryl auf Leinwand

110 cm (Höhe) x 130 cm (Breite) x 4 cm (Tiefe)

Burkhard Gerkens



Burkhard Gerkens

53119 Bonn

Kurzbiografie

1949 in Mönchengladbach geboren.

1972 Examen an der pädagogischen Hochschule in Aachen als Kunst- und Werklehrer.

Seit 1976 Arbeit als Diplompädagoge und freier Künstler in Bonn. In dieser Zeit Besuch von Kursen für Aktmodellieren bei dem Bonner Maler und Bildhauer Jupp Heinz.

2006 Mitgliedschaft im Künstlerkreis Vorgebirge.

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im Köln-Bonner Raum.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Mein Sohn lebt seit vielen Jahren in Rösrath, wodurch ich die Stadt und vor allem das Schloss Eulenbroich kennen und schätzen lernte. Zwischenzeitlich habe ich mich mehrmals an Ausstellungen dort beteiligt.

Beschreibung des Kunstwerkes "Tempelanlage einer vergangenen Maschinenzeit"

Die rostigen Motoren- und Werkzeugteile entfalten außerhalb ihrer ursprünglichen Funktion eine eigene Ästhetik. Neu arrangiert und kombiniert erinnern sie an Pagoden oder orthodoxe Kirchtürme. Die kleinen Figuren geben dem Arrangement eine neue Dimension.



11. Tempelanlage einer vergangenen Maschinenzeit

Installation, Eisen/ Gips

34 cm (Höhe) x 70 cm (Breite) x 37 cm (Tiefe)

Sigrun Haserich



Sigrun Haserich

51503 Rösrath
Sigrun.Haserich@gmx.de

Kurzbiografie

Sigrun Haserich

Geboren 1968. Nach dem Abitur und einer Lehre als Orthopädiemechanikerin studierte ich "Lehramt der Primarstufe" mit dem Schwerpunkt Textilgestaltung. Bis zum Abschluss des Studiums war mein künstlerisches Tun ein wichtiger Lebensbegleiter. Über das Zeichnen, Aquarellieren und textile Arbeiten fand ich nach einer Schaffenspause, in der meine Arbeit als Lehrerin und Kunsterzieherin im Vordergrund stand, zur Acrylmalerei und zur Farbe.

In meinen aktuellen Arbeiten steht die Linie im Vordergrund. Mit der Leichtigkeit und Bewegung einer Fliege versuche ich, das Wesentliche der Landschaft und der Linie herauszufiltern und zu reduzieren. Die Linie bewegt sich zwischen Andeutung, Reduktion und freier Bewegung im Raum.

Ich bin Mitglied des AdK Bergisch Gladbach.

Teilnahme an Gruppenausstellungen:

2010 "Kunst in Haus und Hof", Ruppichterroth

2019 "Atelier Molitor", Rösrath

2020 "it's me", VHS Bergisch Gladbach

2021 "stillleben", VHS Bergisch Gladbach

2022 "zwanzig zwanzig", basement 16, Bensberg

Beziehung zur Stadt Rösrath

Seit meinem sechsten Lebensjahr wohne ich mit kleinen Unterbrechungen in Rösrath und arbeite seit mehr als 20 Jahren an einer Rösrather Schule als Lehrerin.

Beschreibung des Kunstwerkes "drei Gefäße"

Stillleben in zwei Ebenen durch die Räumlichkeit erzeugt wird.



12. drei Gefäße

Installation, Holzschnitt, Holz, Holzlasur
54 cm (Höhe) x 82 cm (Breite) x 6 cm (Tiefe)

Wolfgang Hundhausen



Wolfgang Hundhausen

51467 Bergisch Gladbach

Kurzbiografie

Geboren 1951 in Kirchen, Rheinland-Pfalz, lebe ich heute in Bergisch Gladbach und widme mich meinen größten Leidenschaften: Sport, Musik, Reisen – aber vor allem der Fotografie. Inspiriert durch Henri Cartier-Bresson und Sebastião Salgado gehe ich weltweit meiner Begeisterung für die Fotografie nach. Durch meine langjährige Erfahrung und meine Faszination für Architektur, Landschaften und Menschen habe ich in diesen Motiven neben der Street-Art-Fotografie meinen Schwerpunkt gefunden. Dabei liegen mir die Authentizität, eine eigene Betrachtungsweise sowie die individuelle Interpretation der Motive besonders am Herzen. Ich glaube, dass ein gutes Foto nicht immer nur perfekte Momente oder Menschen zeigt, sondern eine eigene Seele hat. In jedem meiner Bilder steckt eine Geschichte, ein Gedanke oder eine Emotion.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Rösrath bietet mir das ganze Jahr über Ziele und Gelegenheiten für Ausflüge mit dem Fahrrad, dem Motorrad und auch für Wanderungen. Dabei darf die Kamera natürlich nicht fehlen, denn Rösrath hat für mich viele faszinierende Facetten – von Architektur über Landschaften bis hin zu guten Freunden.

Beschreibung des Kunstwerkes "Ballonfahrt über Tuffgebirge"

Das Foto entstand während einer Reise mit einem Heißluftballon in Kappadokien (Türkei). Ein früher Morgen, dazu ein toller Sonnenaufgang, der Feuerschein des Ballons, mehr brauch es nicht für ein gutes Foto.



13. Ballonfahrt über Tuffgebirge

Fotografie, Gedruckt auf Leinengewebe 30x120
30 cm (Höhe) x 120 cm (Breite)

Wolfgang Hundhausen



Wolfgang Hundhausen

51467 Bergisch Gladbach

Kurzbiografie

Geboren 1951 in Kirchen, Rheinland-Pfalz, lebe ich heute in Bergisch Gladbach und widme mich meinen größten Leidenschaften: Sport, Musik, Reisen – aber vor allem der Fotografie. Inspiriert durch Henri Cartier-Bresson und Sebastião Salgado gehe ich weltweit meiner Begeisterung für die Fotografie nach. Durch meine langjährige Erfahrung und meine Faszination für Architektur, Landschaften und Menschen habe ich in diesen Motiven neben der Street-Art-Fotografie meinen Schwerpunkt gefunden. Dabei liegen mir die Authentizität, eine eigene Betrachtungsweise sowie die individuelle Interpretation der Motive besonders am Herzen. Ich glaube, dass ein gutes Foto nicht immer nur perfekte Momente oder Menschen zeigt, sondern eine eigene Seele hat. In jedem meiner Bilder steckt eine Geschichte, ein Gedanke oder eine Emotion.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Rösrath bietet mir das ganze Jahr über Ziele und Gelegenheiten für Ausflüge mit dem Fahrrad, dem Motorrad und auch für Wanderungen. Dabei darf die Kamera natürlich nicht fehlen, denn Rösrath hat für mich viele faszinierende Facetten – von Architektur über Landschaften bis hin zu guten Freunden.

Beschreibung des Kunstwerkes "Kühltürme"

Kühltürme von Rheinbraun in der Nähe eines Bauernhofes bei Frimmersdorf. Durch Reduzierung des Fotos auf S/W und durch Erhöhung des Bildkontrastes wurde eine eindrucksvolle aber auch beängstigende Wirkung erzielt.

Foto 40 x 60 hinter Alu-Rahmen 50 x 70 und Passepartout.



14. Kühltürme

Fotografie, Druck auf mattes Fine Art Papier.
50 cm (Höhe) x 70 cm (Breite)

Anja Jaeger



Anja Jaeger

51503 Rösrath

01778382134

info@anjajaeger.de

<https://www.instagram.com/anja.jaeger/>

Kurzbiografie

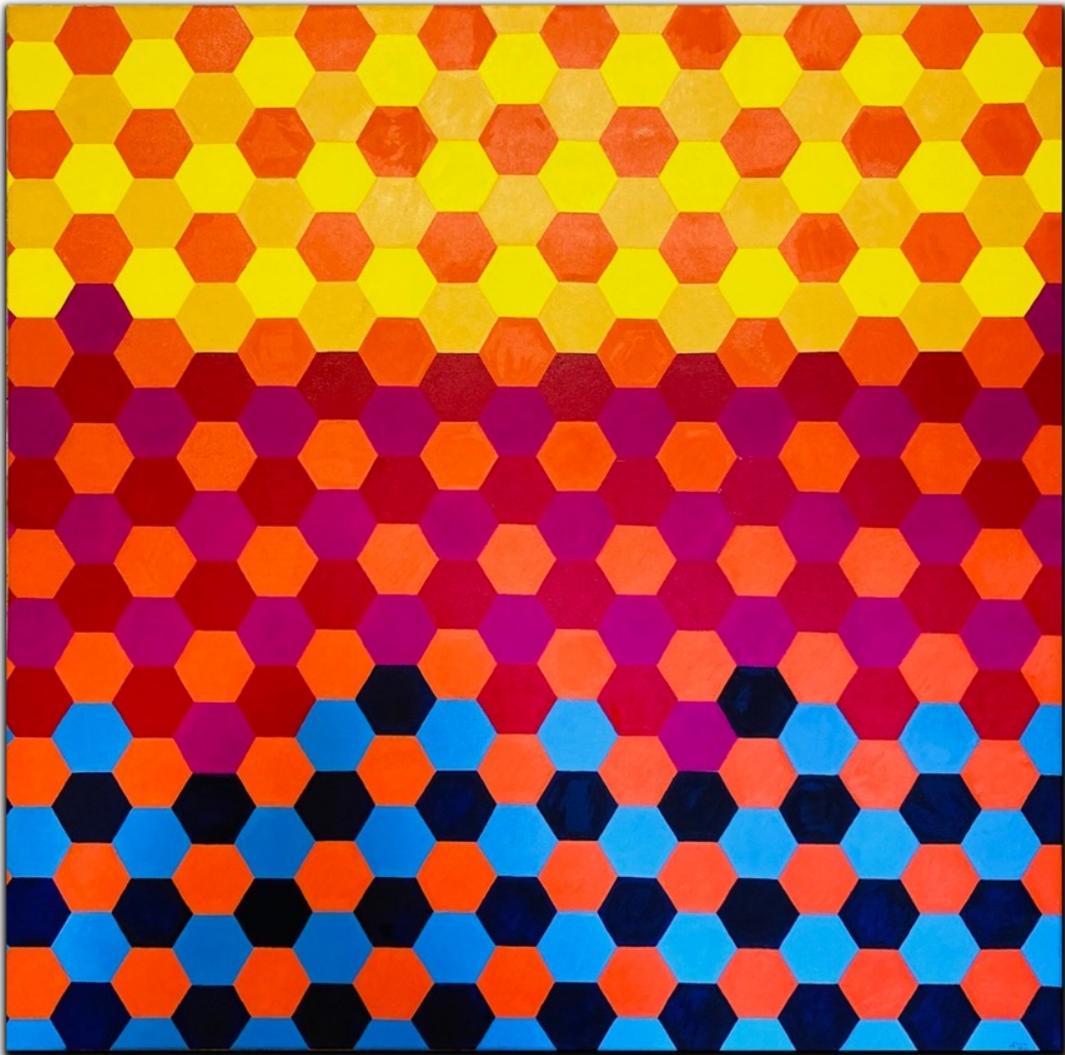
Besuch Bergische Kunstschule in Bergisch Gladbach plus autodidaktisches Selbststudium

Beziehung zur Stadt Rösrath

Lebe in Rösrath

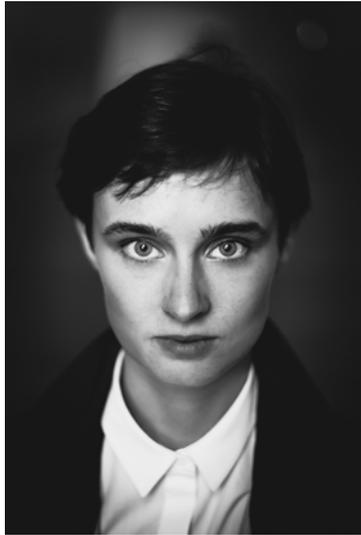
Beschreibung des Kunstwerkes "Bee"

Inspiriert durch einen Artikel in der Zeitung über gebeiztes Mais-Saatgut, welches zum Bienensterben geführt hat. Die Sechsecke stellen Bienenwaben dar. Alles weitere obliegt dem Betrachter.



15. **Bee**
Malerei, Ölmalerei auf Leinwand
100 cm (Höhe) x 100 cm (Breite) x 4 cm (Tiefe)

Inca Jentsch



Inca Jentsch

52525 Heinsberg

Kurzbiografie

Ich bin 34 Jahre alt und ein kölsches Mädchen. Die Kunst ist für mich eine Art mich auszudrücken und mich mitzuteilen. Des Weiteren ist Kunst meine Inspirationsquelle anderes auf die Welt zu schauen. Ich studiere Design an der KISD in Köln und meine Arbeiten überschreiten oft die Grenze des Designs hin zur Kunst.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich habe keine persönliche Beziehung zu Rösrath, aber ich war letztes Jahr bei der Ausstellung Rösrather Künstler und würde mich sehr freuen dieses Jahr ausstellen zu können.

Beschreibung des Kunstwerkes "Selbstinszenierung"

Langzeitbelichtung in Anlehnung an Marcel Duchamp und Gerhard Richter.



16. Selbstinszenierung

Fotografie, Druck

20 cm (Höhe) x 30 cm (Breite)

Thunar Jentsch



Thunar Jentsch

51427 Bergisch Gladbach

Kurzbiografie

Seit 1970 Beschäftigung mit der Malerei und Bildhauerei. Seither Teilnahme an zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zwischen Frechen, Köln und Rösrath. Ankauf von Werken durch die ARTOTHEK. 1982 Gründung der Ateliergemeinschaft ZIG, 2014 der L'ART PRIVÉ.

Nach einer surrealen und experimentellen Phase, Hinwendung zur abstrakten Malerei und Umwandlung bildnerischer Themen in Objekte.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Bis 2013 Leben und Arbeiten in Kleineichen (Rösrath), 2014 Umzug nach Refrath (Bergisch Gladbach). Freundschaftliche Kontakte sichern bis heute die Verbindung zu Rösrath, vor allem zur dortigen Kunstszene.

Beschreibung des Kunstwerkes "Hommage an Sir Francis Galton Nr. 31a"

Skelettierter Schiffsrumpf auf konischem Sockel mit Daktyloskopien



17. **Hommage an Sir Francis Galton Nr. 31a**

Bildhauerei, Bronzeguss

28 cm (Höhe) x 36 cm (Breite)

Thunar Jentsch



Thunar Jentsch

51427 Bergisch Gladbach

Kurzbiografie

Seit 1970 Beschäftigung mit der Malerei und Bildhauerei. Seither Teilnahme an zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zwischen Frechen, Köln und Rösrath. Ankauf von Werken durch die ARTOTHEK. 1982 Gründung der Ateliergemeinschaft ZIG, 2014 der L'ART PRIVÉ.

Nach einer surrealen und experimentellen Phase, Hinwendung zur abstrakten Malerei und Umwandlung bildnerischer Themen in Objekte.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Bis 2013 Leben und Arbeiten in Kleineichen (Rösrath), 2014 Umzug nach Refrath (Bergisch Gladbach). Freundschaftliche Kontakte sichern bis heute die Verbindung zu Rösrath, vor allem zur dortigen Kunstszene.

Beschreibung des Kunstwerkes "Hommage an Sir Francis Galton Nr. 133"

vergrößerte Daktyloskopie auf Schwämmen mit Blattgold im Plexiglaskasten



18. Hommage an Sir Francis Galton Nr. 133

Collage, Ölfarbe, Blattgold und Pappe
30 cm (Höhe) x 40 cm (Breite)

Irmgard Kaduk



Irmgard Kaduk

42799 Leichlingen

0217430684

01706602337

ikadukmaus@t-online.de

www.meinerheingeister.com

Kurzbiografie

geboren 1956 in Köln.

Wohnhaft seit 1982 in Leichlingen/Witzhelden

Künstlerisch tätig seit 2015.

Autodidakt.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Zweimalige Teilnahme anderer Ausstellung.

Gewinner des Puplicumsspreises 2020.

Beschreibung des Kunstwerkes "schützen die wir lieben!"

Kinder sind unsere Zukunft..unser höchstes Gut!

Ihr Schutz liegt in unseren Händen!

Sie sind die größten Verlierer in sinnlosen Kriegen.



19. schützen die wir lieben!

Skulptur, Keramik

30 cm (Höhe) x 30 cm (Breite) x 30 cm (Tiefe)

Herbert Kirch



Herbert Kirch

Fröbelstr. 7
51503 Rösrath
02205/4396
01906365218
h.kirch@gmx.de
www.kuenstler-in-roestrath.de

Kurzbiografie

Geboren wurde Herbert Kirch 1953 in Lülsdorf am Rhein. Seine Liebe und Lust zur Malerei zeigte sich schon in frühester Jugend. Mitglied im Verein K.i.R. (Künstler in Rösrath) ist er seit 2009.

Mittels intensiver Lehrgänge und Fernstudien bei unterschiedlichen Kunstdozenten entwickelte Kirch seine Fähigkeit sich autodidaktisch unterschiedlichste Stile, Materialkombinationen und Techniken anzueignen und sie dann breit gefächert künstlerisch umzusetzen. Immer wieder entstehen Impulse Neues zu erschaffen. Sein eigenwilliger Blick auf die Kunst spiegelt sich nicht nur in seinen Skulpturen, sondern auch auf der Leinwand wieder.

Herbert Kirch ein Künstler aus Leidenschaft.

„Und plötzlich weiß du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ (Meister Eckhart)

Beziehung zur Stadt Rösrath

Wohnt in Rösrath

Beschreibung des Kunstwerkes "Gespaltene Persönlichkeit"

Ein Nussbaum aus Rösrath inspierierte mich zu dem Werk gespaltene Persönlichkeit.

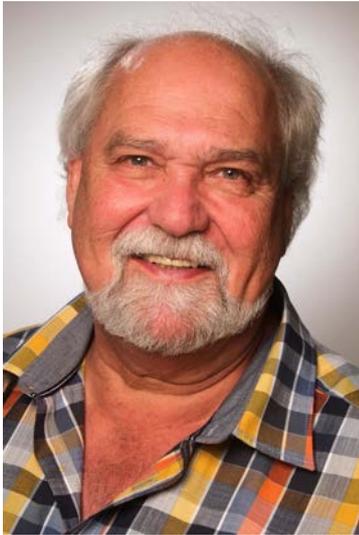


20. Gespaltene Persönlichkeit

Bildhauerei, Bildhauerei, Nussbaum

175 cm (Höhe) x 40 cm (Breite) x 55 cm (Tiefe)

Herbert Kirch



Herbert Kirch

Fröbelstr. 7
51503 Rösrath
02205/4396
01906365218
h.kirch@gmx.de
www.kuenstler-in-roestrath.de

Kurzbiografie

Geboren wurde Herbert Kirch 1953 in Lülsdorf am Rhein. Seine Liebe und Lust zur Malerei zeigte sich schon in frühester Jugend. Mitglied im Verein K.i.R. (Künstler in Rösrath) ist er seit 2009.

Mittels intensiver Lehrgänge und Fernstudien bei unterschiedlichen Kunstdozenten entwickelte Kirch seine Fähigkeit sich autodidaktisch unterschiedlichste Stile, Materialkombinationen und Techniken anzueignen und sie dann breit gefächert künstlerisch umzusetzen. Immer wieder entstehen Impulse Neues zu erschaffen. Sein eigenwilliger Blick auf die Kunst spiegelt sich nicht nur in seinen Skulpturen, sondern auch auf der Leinwand wieder.

Herbert Kirch ein Künstler aus Leidenschaft.

„Und plötzlich weiß du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ (Meister Eckhart)

Beziehung zur Stadt Rösrath

Wohnt in Rösrath

Beschreibung des Kunstwerkes "Raubbau"

Der dünne Akazienstamm wurde zu einen großen Bohrer der sich in die Weltkugel bohrt.



21. Raubbau

Bildhauerei, Raubbau, Akazie.

245 cm (Höhe) x 15 cm (Breite) x 15 cm (Tiefe)

Anne Klußmann



Anne Klußmann

Am Löhe 27
51503 Rösrath
02205-88806 02205-4858
anne.klussmann@gmx.de
www.anne-klussmann.de

Kurzbiografie

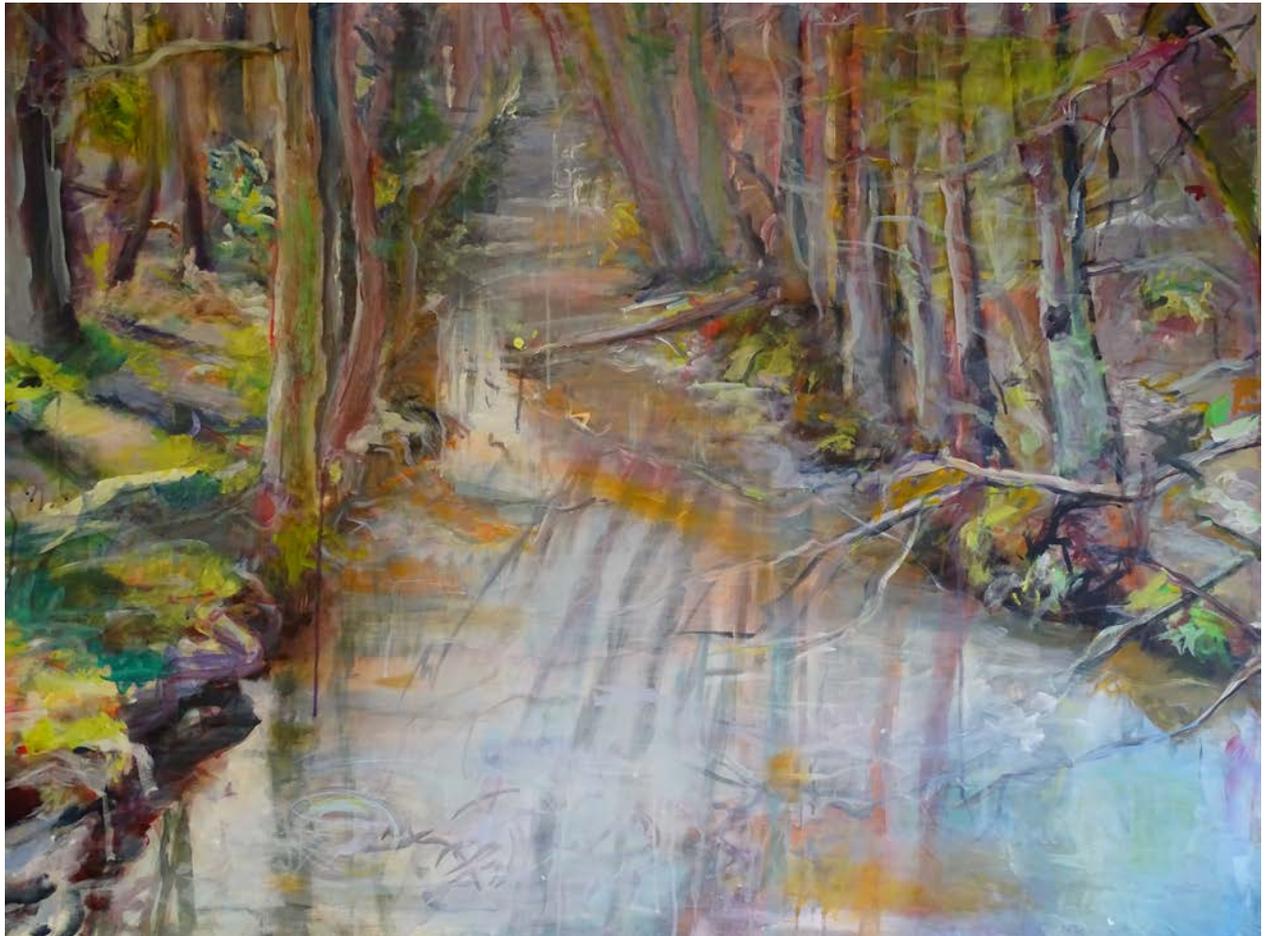
Geboren in Seattle (USA), Studien der Malerei und Zeichnung: Foothill College in Palo Alto (USA) mit der Fachrichtung Landschaftsmalerei, Zeichenschule in Göttingen, Europäische Kunstakademie in Trier: Aktmalerei, Malerei und Freie Figuration, Werkstatt für Malerei in Köln mit dem Schwerpunkt Freie Malerei und Aktzeichnen. Seit mehreren Jahren: Freie Malerei an der Kunstakademie arte fact in Bonn, zweijähriger Masterstudiengang Freie Kunst an der arte fact in Bonn, Erlernen weiterer Techniken: Radierung in Frechen, Keramik in Rösrath, Ausstellungen: diverse Ausstellungen im Großraum Köln, Düsseldorf und Leverkusen, 3 erwachsene Kinder, Physio- und Kunsttherapeutin.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Seit 1994 wohne ich mit meiner Familie in Rösrath-Hoffnungsthal. Meine Arbeitsstellen sind ebenfalls in Hoffnungsthal, so dass mein Hauptaufenthaltsort hier in Rösrath ist.

Beschreibung des Kunstwerkes "Auf der Brücke"

Einer meiner Lieblingsorte: auf der Brücke stehend und dem Verlauf des Baches - ein Nebengewässer der Sülz - nachschauen, ganz in der Nähe des Schlosses Eulenbroich.



22. **Auf der Brücke**
Malerei, Acryl auf Leinwand
100 cm (Höhe) x 120 cm (Breite) x 2 cm (Tiefe)

Anne Klußmann



Anne Klußmann

Am Löhe 27
51503 Rösrath
02205-88806 02205-4858
anne.klussmann@gmx.de
www.anne-klussmann.de

Kurzbiografie

Geboren in Seattle (USA), Studien der Malerei und Zeichnung: Foothill College in Palo Alto (USA) mit der Fachrichtung Landschaftsmalerei, Zeichenschule in Göttingen, Europäische Kunstakademie in Trier: Aktmalerei, Malerei und Freie Figuration, Werkstatt für Malerei in Köln mit dem Schwerpunkt Freie Malerei und Aktzeichnen. Seit mehreren Jahren: Freie Malerei an der Kunstakademie arte fact in Bonn, zweijähriger Masterstudiengang Freie Kunst an der arte fact in Bonn, Erlernen weiterer Techniken: Radierung in Frechen, Keramik in Rösrath, Ausstellungen: diverse Ausstellungen im Großraum Köln, Düsseldorf und Leverkusen, 3 erwachsene Kinder, Physio- und Kunsttherapeutin.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Seit 1994 wohne ich mit meiner Familie in Rösrath-Hoffnungsthal. Meine Arbeitsstellen sind ebenfalls in Hoffnungsthal, so dass mein Hauptaufenthaltsort hier in Rösrath ist.

Beschreibung des Kunstwerkes "Bildungswerkstatt abends am Schloss "

An einem kalten regnerischen Oktoberabend beeindruckten mich die Lichtreflektionen auf dem Platz und das Leben in der Bildungswerkstatt



23. Bildungswerkstatt abends am Schloss

Malerei, Acryl auf Leinwand

100 cm (Höhe) x 140 cm (Breite) x 2 cm (Tiefe)

Christopher Korting



Christopher Korting

51503 Rösrath
www.werkraum311.info

Kurzbiografie

Architekt und Gestalter

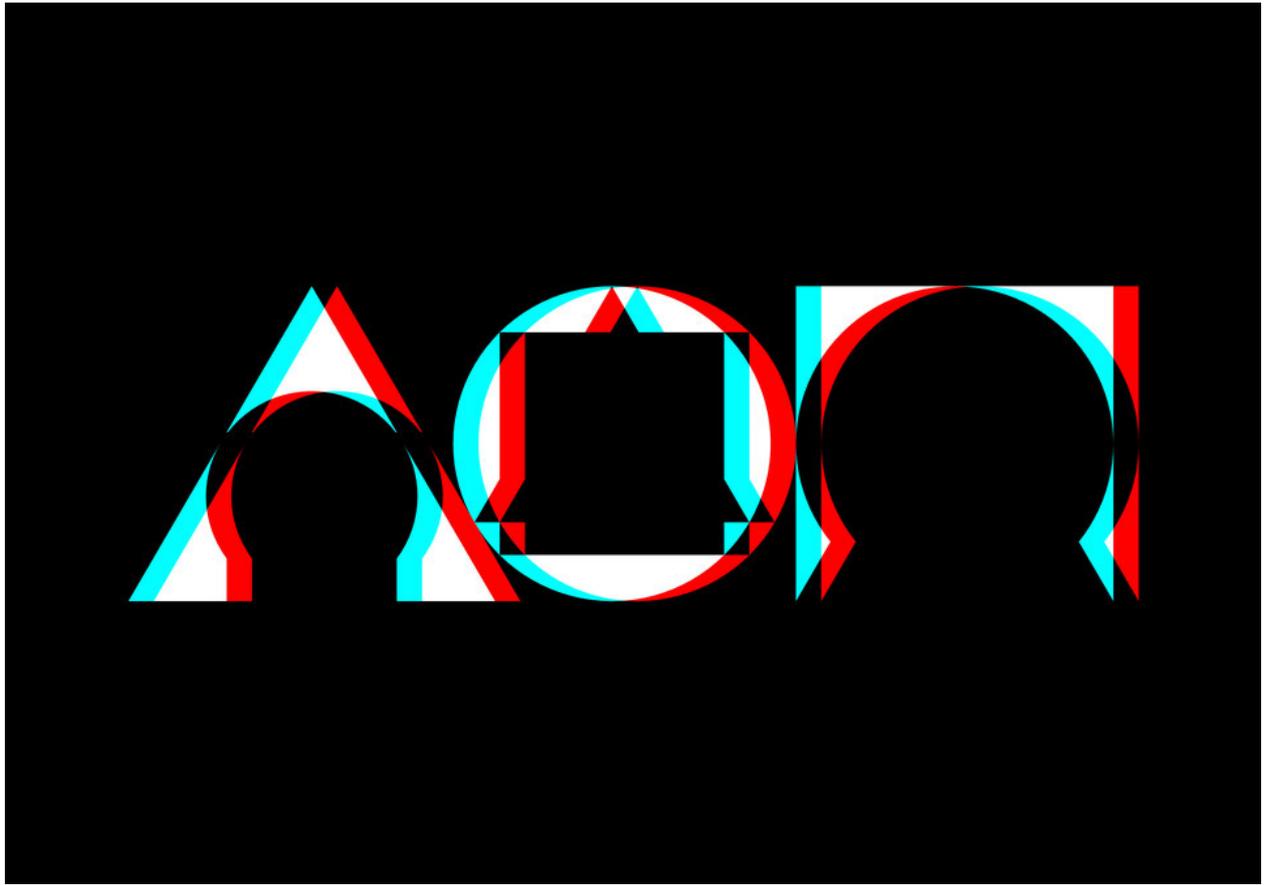
Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe seit sechs Jahren mit meiner Familie in Forsbach und schätze das umliegende Grün und die Nähe zur Großstadt sehr. Diese beiden Pole geben mir für meine Arbeit reichlich Inspiration.

Beschreibung des Kunstwerkes "Drei Generationen "

Digitalgrafik

UltraChrome HDR Tinte auf Hahnemühle PhotoRag 320g/qm



24. **Drei Generationen**
Sonstiges, Digitalgrafik
119 cm (Höhe) x 84 cm (Breite)

Lukrezia Krämer



Lukrezia Krämer

40235 Düsseldorf

mail@lukreziakraemer.com

<http://www.lukreziakraemer.com>

Kurzbiografie

Lukrezia Krämer, 1993 in Bergisch Gladbach geboren, studierte Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf und schloss ihr Studium 2019 als Meisterschülerin von Prof. Siegfried Anzinger ab. Seitdem lebt und arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Düsseldorf und Rösrath.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Heimatstadt

Beschreibung des Kunstwerkes "winden"

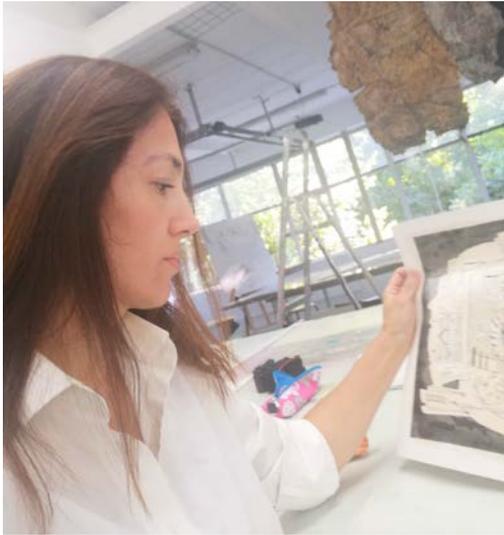
Im Bild "winden" verschmelzen Landschaft, Mensch und Tier in einer Bewegung im Wind zu einer Einheit. Trennende Grenzen lösen sich malerisch auf.



25. **winden**

Malerei, Öl auf Leinwand
150 cm (Höhe) x 100 cm (Breite)

Eneka Krämer-Razquin



Eneka Krämer-Razquin

51515 Kürten
eneka@web.de
www.eneka-kraemer-razquin.de

Kurzbiografie

Geboren 1973 in Barakaldo, Spanien. 1991-1996 Kunststudium an der baskischen Universität (UPV) Bizkaia mit Einbindung des Fachgebiets Audiovisuelle Medien

Auswahl von Ausstellungen:

2021 "Zwanzigzwanzig" im Galerie Basement16, Bensberg

"Stillllleben" in der VHS Bergisch Gladbach

2020 "Euria" im Kulturhaus Leioa(Bizkaia), Spanien

Beteiligung zur 40. Ausstellung Rösrath

2019 ART FAIR C.A.R. -CONTEMPORARY ART RUHR mit Galerie Partout Kunstkabinett, Essen

"Sommerfrische" im Partout Kunstkabinett, Bergisch Gladbach

2018 Ausstellungsbeteiligungen in Bergisch Gladbach und Lohmar

Beziehung zur Stadt Rösrath

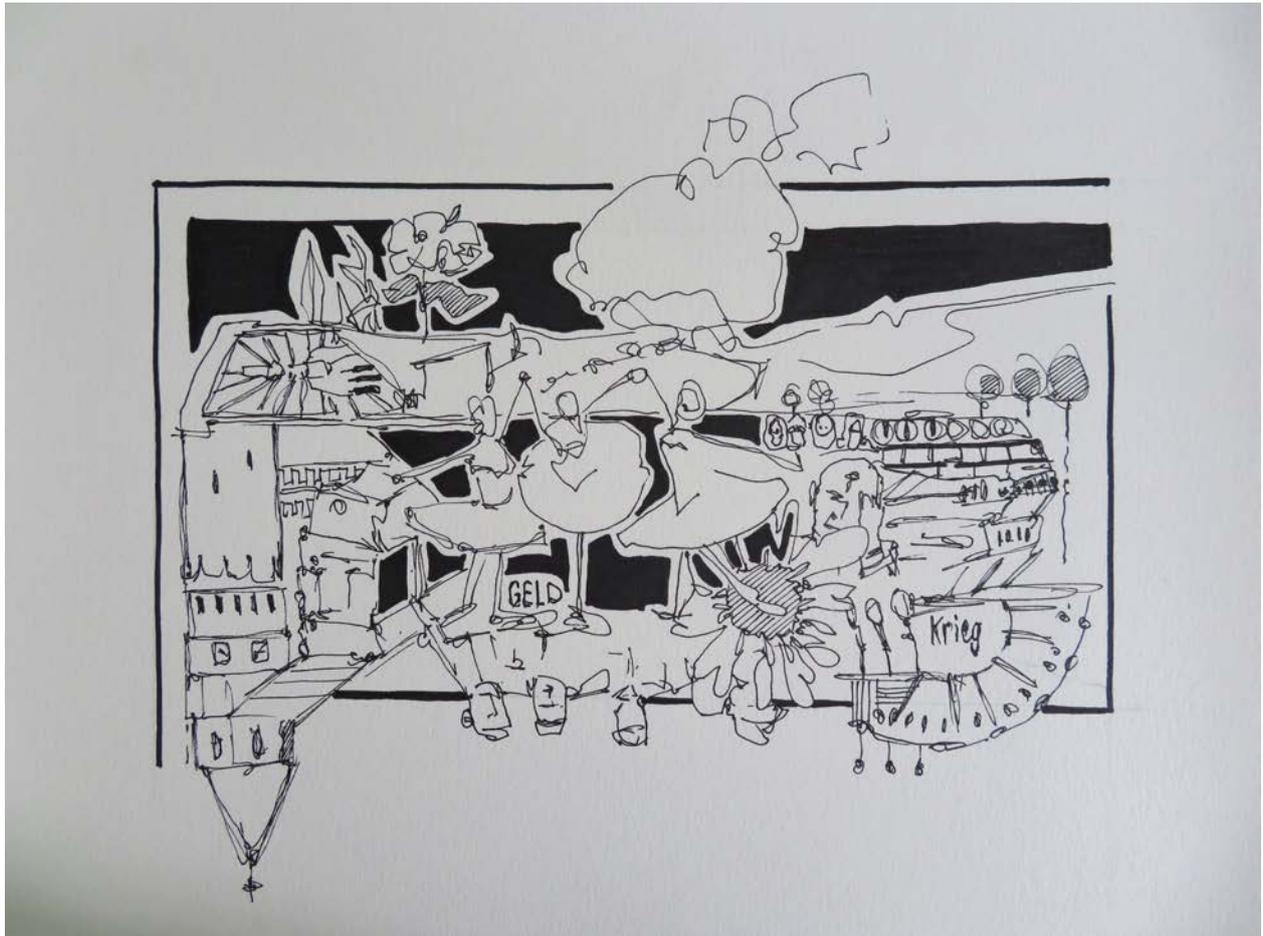
Beteiligungen an verschiedenen Ausstellungen im Bereich der Stadt Rösrath

Beschreibung des Kunstwerkes "Geld und Krieg"

In den hier zusehenden Werken werden Phänomene der Hochkultur, Personen und Marken anderen Sinnhaftigkeiten zugeführt.

In keinesfalls willkürlichen, sondern in fein komponierten Assoziations-Folgen wird die komplexe Thematik angedeutet.

Natürlicherweise dürfen sich die Interpretationen auch abheben. Die Künstlerin hat bewusst den Reigen der Vieldeutigkeiten zum Ausdruck gebracht.



26. Geld und Krieg

Malerei, Permanent Marker auf Aquarellpapier
40 cm (Höhe) x 50 cm (Breite) x 2 cm (Tiefe)

Matthias Kronz



Matthias Kronz

50259 Pulheim

Kurzbiografie

Geboren wurde ich 1968 in München, verbrachte später einige Jahre in Meschede und in Wuppertal, bevor ich mich im Kölner Raum niederließ. Ich arbeite hauptberuflich als Lehrer. Meine Freizeit widme ich der Malerei. In den vergangenen Jahren habe ich an verschiedenen Ausstellungen teilgenommen und einige auch selbst initiiert. Neben den Teilnahmen an den Ausstellungen in Rösrath möchte ich hier die Brücker Kunsttage und Einzelausstellungen in Köln und Düsseldorf kurz erwähnen.

Mein, im Rahmen der Bewerbung vorgestelltes Projekt „Irritationen“, ist der zeitgenössischen Malerei zugeordnet. Im Projekt setze ich mich Fragen unserer Zeit auseinander. Als politischer Mensch befasse ich mich intensiv mit den derzeitigen Herausforderungen und Problemen. Die entstehenden Exponate geben jeweils einen Blick auf meine Interpretation dazu wieder. Individuell suchen sie immer den nonverbalen Dialog zwischen mir und den Betrachtenden.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Gute Freunde von mir leben in der schönen Kleinstadt an der Sülz und so halte ich mich oft in Rösrath auf und habe schon mehrmals die Ausstellung besucht, bevor ich in den vergangenen fünf Jahren selbst auch aktiv teilgenommen habe.

Beschreibung des Kunstwerkes "Irritationen - Führen sie unseren Freiheitskampf?"

Dewey wandte sich nach Hiroshima und Nagasaki von der Überzeugung „Truth is temporary“ des Amerikanischen Pragmatismus ab. Krieg besitzt ewige Wahrheit, er belügt, zerstört, verursacht Elend, Flucht und Tod. Warum führen Menschen Krieg wenn sie dieses wissen? Brauchen wir Krieg in der Zeitenwende? Hat der Kampf um humane Werte und Freiheit gerade erst begonnen?



27. Irritationen - Führen sie unseren Freiheitskampf?

Collage, Acrylmalerei mit Transfermitteln
 70 cm (Höhe) x 86 cm (Breite) x 3 cm (Tiefe)

Iris Krug



Iris Krug

53859 Niederkassel

Kurzbiografie

Ich lebe und arbeite in Niederkassel. Schon als junger Mensch interessierte ich mich für die Malerei. Mein autodidaktischer Weg führte mich über das Zeichnen und Experimentieren mit anderen Techniken zur Ölmalerei. Dazu nahm ich an zahlreichen Workshops in Kunstzentren und bei Künstlern teil. Meine Ölbilder entstehen in mehreren Farbschichten. Der bildliche Augenblick entsteht in der Malerei über einen langen Zeitraum. Jedes Bild ist ein Schritt, ist eine Erfahrung, das fertige Bild gibt es nicht für mich. Das Endprodukt ist für mich nicht so wichtig wie der Prozess des Malens.

Genau so geht es mir, wenn ich die weiche Tonmasse in den Händen halte. Getrieben von Entdeckerlust versuche ich alles auszuprobieren, was mit diesem Material möglich ist. Es entstehen Momente des Glücks und Momente der Enttäuschung. Der spannendste Augenblick ist immer noch, wenn die Tür des Brennofens geöffnet wird.

Mein persönliches Kunstverständnis:

Kunst muss nicht immer komplex oder erklärungsbedürftig sein, sie muss die Seele des Betrachters berühren oder seine Persönlichkeit ansprechen.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Meine Verbindung zur Stadt Rösrath entstand durch Kunst und Kultur

Beschreibung des Kunstwerkes "Ölbild ohne Titel"

Ölbild



28. **Ölbild ohne Titel**
Malerei, Ölmalerei auf Leinwand
80 cm (Höhe) x 80 cm (Breite)

Albin Kühn



Albin Kühn

Hirschstr. 17
51503 Rösrath
01777221939
albin.kuehn@gmail.com

Kurzbiografie

Geboren 1948 in Köln -Lindenthal. Hochbaustudium. 1970 Abschluss als Dipl.-Ing. Danach als Architekt tätig. Fortbildungen im Zeichnen und Malen. Vorwiegend Autodidakt.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe seit 1957 im Stadtteil Kleineichen.

Beschreibung des Kunstwerkes "Kleiner Mensch II"

Das Zeichnung stellt einen kleinen Menschen dar der schläft.



29. **Kleiner Mensch II**
Malerei, Rötel- Pastell auf Karton
53 cm (Höhe) x 53 cm (Breite) x 3 cm (Tiefe)

Dr. Sascha A. alias SAXA Lehmann



Dr. Sascha A. alias SAXA Lehmann

50823 Köln

Kurzbiografie

Worte sind für mich wichtige Werkzeuge zur künstlerischen Auseinandersetzung mit Menschen und deren Geschichten. Lesen und Schreiben, Hören und Sprechen dienen dem Dialog. So können wir uns erreichen.

Und genau so versuche auch ich, zu erreichen, dass meine Porträts nicht einfach Personen abbilden, sondern Persönlichkeiten verbildlichen.

Seit meiner Jugend schreibe ich im Land der Dichter und Denker an Gedichten und Gedanken. Doch ist es nicht einfach, sich Gehör zu verschaffen und Beachtung zu finden. So suche ich stets nach neuen Mitteln und Wegen, Formen und Ausdrucksmöglichkeiten. Warum? Um meine eigene Begeisterung zu zeigen – für unsere wundervolle Sprache, für Geschichten, für Kommunikation und Dialoge und nicht zuletzt für unsere Handschrift. Sie ist für mich so einzigartig und aussagekräftig wie jeder einzelne von uns ...

Beziehung zur Stadt Rösrath

In Köln lebend und arbeitend, verfolge ich intensiv die Aktivitäten der Rösrather KünstlerCommunity. Daher gehöre ich auch zu den Gründern der Akademie für Kunst, Therapie und Geomantie, die das Lebenswerk von Mary Bauermeister unterstützt.

Beschreibung des Kunstwerkes "Mary Bauermeister "

Original Wortmalerei | 100/100 cm Tusche auf Leinwand | signiert, datiert und rückseitig gelabelt

Geschrieben u.a. aufbauend auf eine Zitatesammlung von Prof. Dr. Bernd Hallier unter Verwendung von drei verschiedenen Größen an Tuschstiften.

Mary Bauermeister: Schön, dass Du da bist, pack mal eben mit an! Nach dem Krieg waren wir hungrig nach allem Neuen, wir erhofften uns von der Kunst einen Einfluss auf die Gesellschaft, denn wir hatten uns zum Ziel gesetzt, sie zu verändern. Präfluxus war eine Grenzüberbreitung in jeder Hinsicht - zur ménage à trois mit Kathrin Stockhausen: Der Urgrund seiner Musik ist Schmerz und das Heilmittel Liebe. Es war mir ein Anliegen, diese beiden Pole so auf Spatzen zu bannen, dass sie nachempfunden werden können, miterlebt, miterlitten, miterlöst. Wir leben in einer Zuvielisation: zuviel, zuviel, zuviel. In der kosmischen Ordnung ist das Modell Mensch noch unausgereift. - Das menschliche Gehirn hat einen unglaublich großen Anteil Reprogrammierung, immer Angst haben zu müssen, wir müssen mit allen bisherigen, bestehenden Systemen radikal aufräumen. - Unsere eigentliche Aufgabe ist es, die Zukunft reinzuwaschen. Ich hatte mich ganz gut im Windschatten der männlichen Welt etabliert. Vergleiche dich nicht, denn dann bist du nicht bei dir selbst. - Zur Unendlichkeit in meiner Kindheit vor der Schulzeit wollte ich den Begriff Unendlich erklärt haben. Ich machte viele Punkte auf ein Papier, aber mein Vater sagte, er könne die Punkte noch zählen. Ich punkte so lange weiter, dass sie ineinander verschwand. Auch die Schwärze in einem Vater nicht unendlich genug. Als ich ihm dann ein leeres Weibes Blatt brachte, sagte er, dies sei am ehesten dem Begriff unendlich am ähnlichsten. Mein Vater wollte, dass meine Begabung, mathematisch denken zu können, in ein naturwissenschaftliches Studium münden sollte. Mein künstlerisches Anliegen ist jedoch das nicht, eigen von Möglichkeiten, die nicht die Suche nach einem Gesetz im Sinne der Konstruktivistischen Auffassung der Naturwissenschaften der 1950er Jahre bringen. Ich habe die Einsicht, dass mir überhaupt keine Schule entsprechen könnte. Ich hatte meinen eigenen inneren Gestaltungswillen. Ich musste mich selber befreien, um zu mir zu kommen. Meine "malersche Konzeption" aus 1961 ist eine Studie, die ich in Darmstadt als Teilnehmerin an Stockhausens Kompositionskursen erarbeitet hatte, eine Partitur für ein gesamt-sinnliches Werk. Das Neue daran war, dass es nicht nur musikalisch zu realisieren war, sondern Anweisungen auch für bildende sowie für Koch-, Geruchs-, Tast-, Licht- und Raumkünstler enthielt. Ich wollte diese serielle Kompositionstechnik zunächst auf die bildende Kunst übertragen, denn man kann nicht nur jedem unterschiedliche Eigenschaften wie ein Autostarke oder Er Klangfarbe zuschreiben, sondern auch jedem Material. Es kommt spitz oder stumpf sein, fest oder flüssig, matt oder glänzend, und es könnte seinen Aggregatzustand auch verändern. Durch die Kombination der optischen und akustischen und vieler weiterer Elemente entstanden wieder neue Muster, und dann erweiterte ich meine Partitur in eine Komposition für alle Sinne. - Glas ist für mich ein dominierendes Element. Konkave und konvexe Spiegel, die eine Menge sagt zwischen gläsernen Wänden brechen das einfallende Licht, verändern die Wirklichkeit, werfen das Bild dem Betrachter zurück und geben den oft eingelassenen betonen und beschreiben Würdsteinen einen Hauch von Archaikum und Unwirklichkeit. - Ich gestalte Gärten, die eine heilsame Wirkung auf das Gemüt und den Geist haben sollen. Zur Kunst gehört auch das Gestalten mit Pflanzen - ihnen kommt eine therapeutische Funktion zu. Pflanzen, Blumen, Tiere sind Lebenspartner, deren Eigenart man zu respektieren hat. Den in der Natur innewohnenden Kräften versuche ich durch Meditation nahe zu kommen. - Man sollte immer das tun, was den größeren Mut erfordert - der inneren Stimme der Intuition folgen! - Wie dem Spiel der Spektralfarben sind der Erfahrung eines neuen visuellen Erlebens keine Grenzen gesetzt. Die teilweise beweglichen Prismenstellen aufgestellt in der Natur legen Zeugnis davon ab, dass Kunst und Klodernste Technik in keinem Widerspruch zueinander stehen. Natur und Kunstprodukt vereinen sich im künstlerischen Prozess zu einem neuen Ganzen. Ein Schritt weiter, geht dabei um die Mitte, den Mittelpunkt des Kunstgeschehens: der Mensch! - Ich lerne zu schauen, betrachte die Natur und ihre Phänomene! Gewinne eine neue Erfahrung! Lass dir Energie geben aus der Natur! - Es gibt einen transzentralen Bezug als eigentliches Thema meiner Arbeit: es gilt Licht und Erde, Geist und Materie, Natur und Technik zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen und somit einer künstlerischen Utopie einen überzeugenden, hoffnungsvollen realen Ausdruck zu verleihen. - Mein "Lichtereetz" möge nicht als Leideskreuz verstanden werden, sondern als ein frohes Lichtzeichen, als greifbares Symbol der Auferstehung des kosmischen Christus. - Mary Bauermeister, geboren 1934 in Frankfurt/Deutschland, ist Mitbegründerin der Fluxus-Bewegung in den 60er Jahren, die das fließende/vergängliche der Kunst hervorhob - aber auch SACH

30. Mary Bauermeister

Konzeptkunst, Tusche auf Leinwand

100 cm (Höhe) x 100 cm (Breite) x 45 cm (Tiefe)

Renate Martinsdorf-Henrici



Renate Martinsdorf-Henrici

51107 Köln

Kurzbiografie

Studium von Kunst und Mathematik in Aachen, Münster und Köln; 40 Jahre als Lehrerin an Kölner Schulen tätig;

Seit 2014 freischaffend, Mitglied bei IAPMA, der GEDOK Köln, seit 2017 im Kunstverein LohmART e.V

Regelmäßige Ausstellungstätigkeit (Auswahl):

Kunsttage in der Abtei Brauweiler; Kalkkunst Köln; St.Theodor ,Köln

(EA) ,Jahresausstellungen der GEDOK; Inspired by Paper-30years IAPMA Exhibition Tour durch Europa;Teilnehmerin beim 1.Internationalen Frauen Kunst Festival (IDA) der GEDOK mit der Performance „Paradise.Lost“;Gemeinschaftsausstellungen mit der Dormagener Künstlergruppe „wechselseitig“ in Hilden; 37.Rösrather Künstlertage (Publikumspreis: 3.Platz)

...und immer wieder

aus Gesetzesblättern, Zeitungen Büchern, Papieren aus Japan, Nepal, Finnland; aus hanfgeschöpften Papieren, aus Gras, Stroh,Maulbeer- und Eukalyptusrinde u.v.m.werden Bilder und Objekte gerissen, geklebt, geflochten, gestrickt, geschöpft, geschichtet, gepresst, geschlagen zu Hülsen, Zellen, und Kokons; gefaltet zu Fröschen, Kranichen u.v.m.:rau, zart, verletzlich, zäh, widerspenstig.....

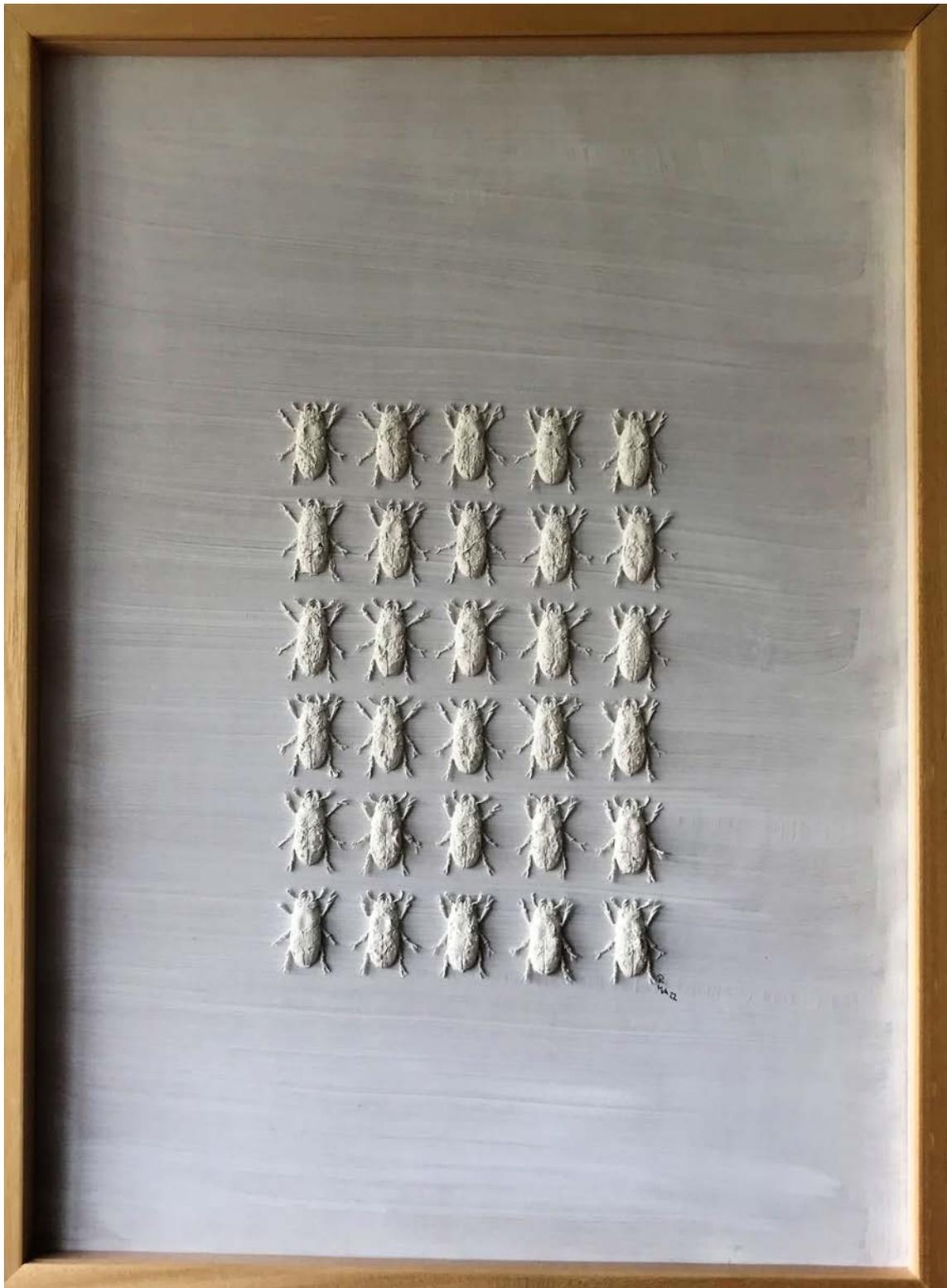
Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe und arbeite als Papierkünstlerin in Köln Rath-Heumar und bin seit 2017 Mitglied im Kunstverein LohmART e.v. 2018 durfte ich zum ersten Mal an einer Ausstellung Rösrather Künstler teilnehmen. Mir gefiel die Atmosphäre hier vom ersten Tag an. Ich würde dieses Jahr gerne wieder teilnehmen.

Beschreibung des Kunstwerkes "Disziplinierung einer Spezies (Käfer)"

Die Erfahrungen in der Corona-Pandemie zeigen , wie in kurzer Zeit Ideen, Vorstellungen und Projekte entwickelt, Gesetze und Verordnungen erdacht und erlassen werden, deren Kern Disziplinierungsmaßnahmen sind, die über das Ziel effizienter Epidemiebekämpfung weit hinausgehen und erklärungsbedürftig sind.

Demokratische Güter wie Freiheit und Mitbestimmung sind Luxusgüter und damit zweitrangig?



31. Disziplinierung einer Spezies (Käfer)

Sonstiges, Papiermache , Silikonform

72 cm (Höhe) x 52 cm (Breite) x 3 cm (Tiefe)

Wolfgang Melcher



Wolfgang Melcher

51503 Rösrath

Kurzbiografie

Nach meiner beruflichen Tätigkeit als Mathematik- und Physiklehrer beschäftige ich mich intensiv mit der Fotografie.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe seit 1947 in Rösrath und besuchte dort auch die Volksschule bis zur 4. Klasse.

Beschreibung des Kunstwerkes "Karbonisierung"

Ende August 2021 vernichteten Brände auf der südlichen Peloponnes tausende Hektar Wald. Die Stadt Gytheio – der ehemalige Hafen von Sparta – musste sogar zeitweise evakuiert werden. Das Bild dieser ausgebrannten Berge, die zuvor mit Wald bewachsen waren, entstand eineinhalb Monate später im Oktober 2021. Kann hier noch einmal eine arkadische Landschaft entstehen?



32. Karbonisierung

Fotografie, Fine-Art-Print, Hahnemühle Photorag
60 cm (Höhe) x 90 cm (Breite)

Wolfgang Melcher



Wolfgang Melcher

51503 Rösrath

Kurzbiografie

Nach meiner beruflichen Tätigkeit als Mathematik- und Physiklehrer beschäftige ich mich intensiv mit der Fotografie.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe seit 1947 in Rösrath und besuchte dort auch die Volksschule bis zur 4. Klasse.

Beschreibung des Kunstwerkes "Flammentod"

Die Brände, die Ende August 2021 auf der südlichen Peloponnes wüteten, vernichteten nicht nur tausende Hektar Wald, sondern auch viele der uralten, reich tragenden Olivenbäume. Allein in der Gegend von Olympia verbrannten über 5000 ha mit fruchtbaren Bäumen. Das Bild dieser von innen verbrannten Olivenbäume entstand eineinhalb Monate später im Oktober 2021.



33. Flammentod

Fotografie, Fine-Art-Print, Hahnemühle Photorag
60 cm (Höhe) x 90 cm (Breite)

Ulrike Oeter



Ulrike Oeter

51503 Rösrath

Kurzbiografie

1948 Rösrath, Studium Geschichte, Anglistik, Kunst. Seit 86 bildende Künstlerin. Material Papier und Textil. Recherche und Spurensuche verarbeitet in Rauminstallationen: Collection du Temps (Geschichte der jüdischen Verfolgung), Weiße Wunderkammer 2011-15 (Unschuld und Gewalt) , historische Frauenpersönlichkeiten. Ethnologisch-politische Kleiderprojekte (Papierkleider aus Palästina 2019). Performances im öffentlichen Raum: mobiles Straßenmuseum 2004-16, Corona-Krinoline 2020-2022, öffentliche Modenschauen für Männer. Fotografie: Catwalk der Kellerassel 2021, Hoffnungsthaler Trilogie 2021/22

Beziehung zur Stadt Rösrath

Lebe seit 1984 in Rösrath

Beschreibung des Kunstwerkes "Catwalk der Kellerassel Nr. 235"

Selbstaurlöser-Portrait im zerstörten Flutkeller 2021



34. Catwalk der Kellerassel Nr. 235

Fotografie, Farbfoto

30 cm (Höhe) x 20 cm (Breite)

Ulrike Oeter



Ulrike Oeter

51503 Rösrath

Kurzbiografie

1948 Rösrath, Studium Geschichte, Anglistik, Kunst. Seit 86 bildende Künstlerin. Material Papier und Textil. Recherche und Spurensuche verarbeitet in Rauminstallationen: Collection du Temps (Geschichte der jüdischen Verfolgung), Weiße Wunderkammer 2011-15 (Unschuld und Gewalt) , historische Frauenpersönlichkeiten. Ethnologisch-politische Kleiderprojekte (Papierkleider aus Palästina 2019). Performances im öffentlichen Raum: mobiles Straßenmuseum 2004-16, Corona-Krinoline 2020-2022, öffentliche Modenschauen für Männer. Fotografie: Catwalk der Kellerassel 2021, Hoffnungsthaler Trilogie 2021/22

Beziehung zur Stadt Rösrath

Lebe seit 1984 in Rösrath

Beschreibung des Kunstwerkes "Catwalk der Kellerassel Nr. 193"

Selbstaurlöser-Portrait im zerstörten Flutkeller 2021



35. Catwalk der Kellerassel Nr. 193

Fotografie, Farbfoto

30 cm (Höhe) x 20 cm (Breite)

Ulrike Oeter



Ulrike Oeter

51503 Rösrath

Kurzbiografie

1948 Rösrath, Studium Geschichte, Anglistik, Kunst. Seit 86 bildende Künstlerin. Material Papier und Textil. Recherche und Spurensuche verarbeitet in Rauminstallationen: Collection du Temps (Geschichte der jüdischen Verfolgung), Weiße Wunderkammer 2011-15 (Unschuld und Gewalt) , historische Frauenpersönlichkeiten. Ethnologisch-politische Kleiderprojekte (Papierkleider aus Palästina 2019). Performances im öffentlichen Raum: mobiles Straßenmuseum 2004-16, Corona-Krinoline 2020-2022, öffentliche Modenschauen für Männer. Fotografie: Catwalk der Kellerassel 2021, Hoffnungsthaler Trilogie 2021/22

Beziehung zur Stadt Rösrath

Lebe seit 1984 in Rösrath

Beschreibung des Kunstwerkes "Catwalk der Kellerassel Nr. 35"

Selbstaurlöser-Portrait im zerstörten Flutkeller 2021



36. Catwalk der Kellerassel Nr. 35

Fotografie, Farbfoto

30 cm (Höhe) x 20 cm (Breite)

Claudia Pfaus



Claudia Pfaus

Rosenweg 15
51503 Rösrath
02205-7379192
015773502010
claudiapfaus.art@gmail.com
www.Instagram.com/claudiapfaus.art/

Kurzbiografie

Geboren bin ich 1977 in Wilhelmshaven und mit dem typisch nordischen Humor aufgewachsen.

Die Kunst war schon immer ein Teil von mir.

In meiner Wahl-Heimatstadt Berlin habe ich dann 12 Jahre lang gelebt und als Airbrush- Künstlerin gearbeitet.

Heute als zweifache Mutter, Hausfrau und freischaffende Künstlerin versuche ich in den wenig freien Minuten, die der Alltag offen lässt, mich im Kelleratelier der Malerei zu widmen.

Ich liebe und bevorzuge bunte, grelle (und für mich) schöne Farben, die in meiner abstrakten Malerei für positive Emotionen sorgen sollen.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe seit 2014 in dem wunderschönen Ortsteil Forsbach

Beschreibung des Kunstwerkes "Ungewiss"

Ungewiss was die Zukunft uns bringen wird.



37. Ungewiss

Malerei, Mischtechnik/Spachtel/Acryl

100 cm (Höhe) x 100 cm (Breite) x 3 cm (Tiefe)

Maria Pich



Maria Pich

Alte Kölner Str. 10b
51503 Rösrath
02205-83119
0160-8433609
Maria@pich.info
maria.pich.info

Kurzbiografie

Nach meiner Tätigkeit als Lehrerin habe ich mich intensiv der Kunst gewidmet. Ich habe Fortbildungen in Aquarell-, Druck-, Transfertechnik und Aktzeichnen besucht. Seit 1999 arbeite ich wöchentlich in der Bergischen Kunstschule. Meine Schwerpunkte sind die Ölmalerei, Mischtechniken und die Collage. Ich bin Mitglied bei ‚Grevy‘ einer Kunst-Online-Plattform, mit Ausstellungsraum in Köln und Mitglied bei K.i.R.

Seit 2012 stelle ich regelmäßig aus. Meine Bilder sind abstrakt realistisch. Die Themen entwickeln sich aus der Natur, den mitmenschlichen und politischen Umständen oder sie entstehen spontan während des Malprozesses.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich wohne in Rösrath/ Kleineichen. Ich bin Mitglied bei K.i.R. Ich habe bereits mehrfach in Rösrath ausgestellt.

Beschreibung des Kunstwerkes "Ende offen"

Das Bild beschreibt die Lebensreise, Highlights, Erlebtes, festgehalten in Randnotizen. Das Buch ist noch nicht fertig geschrieben. Ein skeptischer Blick schaut auf den Freiraum; wie wird die Zukunft sein? Unsicherheit prägt die aktuelle Situation. Was wird kommen?
„Ende offen“!



38. Ende offen

Collage, Mischtechnik

70 cm (Höhe) x 50 cm (Breite) x 2 cm (Tiefe)

werner piller



werner piller

51503 Rösrath

Kurzbiografie

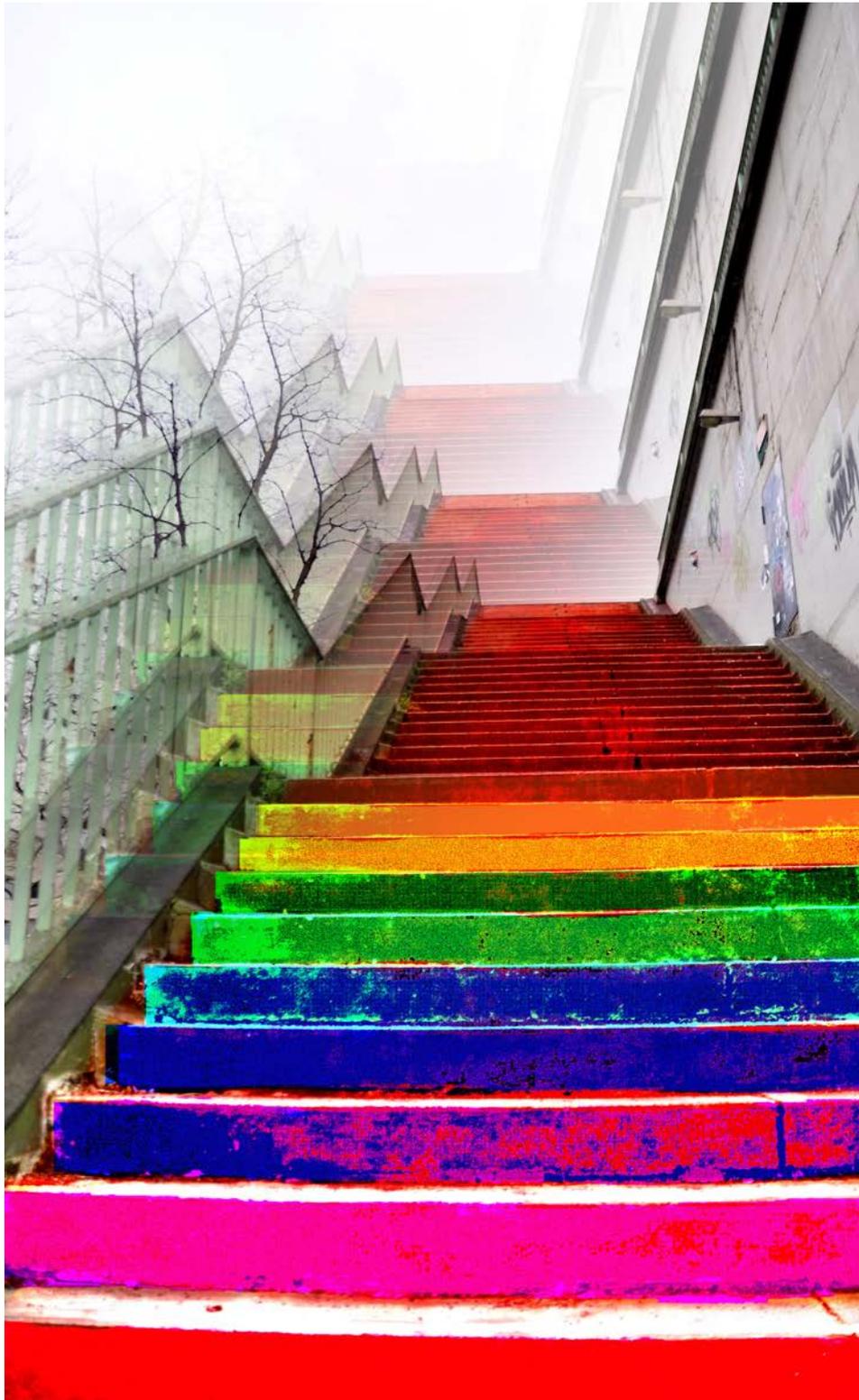
Geboren vor langen Zeit in Bensberg. Beschäftigung mit Malerei und Graphik seit 1970. Erste Ausstellungen 1971. Es folgten Einzel.- und Gruppenausstellungen im In.-und Ausland. 1973-1975 Vertiefung des Studiums der Malerei und der plastischen Ausführungen. 1980 entstanden u.a. zahlreiche Entwürfe zu Individualmöbeln, zu Teppichen und Wandreliefs. Dann folgte eine sehr lange künstlerische Stille bis 2013. Heute bestimmen fotografische Elemente meine Arbeiten. Es entstand ein multidimensionaler, künstlerischer Prozess. Ein individueller Kunststil, mit immer eigenwilligen und neuen Ausdrucksformen von Objekten, Menschen und Tieren. Motive entstanden aus dem alltäglichen Leben und aus der Natur. Im Jahr 2015 begann für mich eine neue und aufregende interessante Kunstzeit. Ich freue mich heute, dass die Einseitigkeit immer noch meine große Schwäche geblieben ist und die Abwechslung weiterhin mein Leben bestimmt. Ich hoffe sehr, dass bleibt noch sehr lange so !

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich wohne und lebe seit 1979 in Rösrath. Nach meinem Berufsleben arbeite ich als freier Fotograf und Maler. Ein kleiner Teil meiner Arbeiten waren bereits seit einigen Jahren mehrfach in den Ausstellungen zu sehen, was für mich immer eine neue, schöne Erfahrung war.

Beschreibung des Kunstwerkes "Farbtreppe"

Steintreppe zur Mülheimer Brücke



39. Farbtreppe

Fotobearbeitung, Fotografie, Leinwand
120 cm (Höhe) x 80 cm (Breite) x 4 cm (Tiefe)

werner piller



werner piller

51503 Rösrath

Kurzbiografie

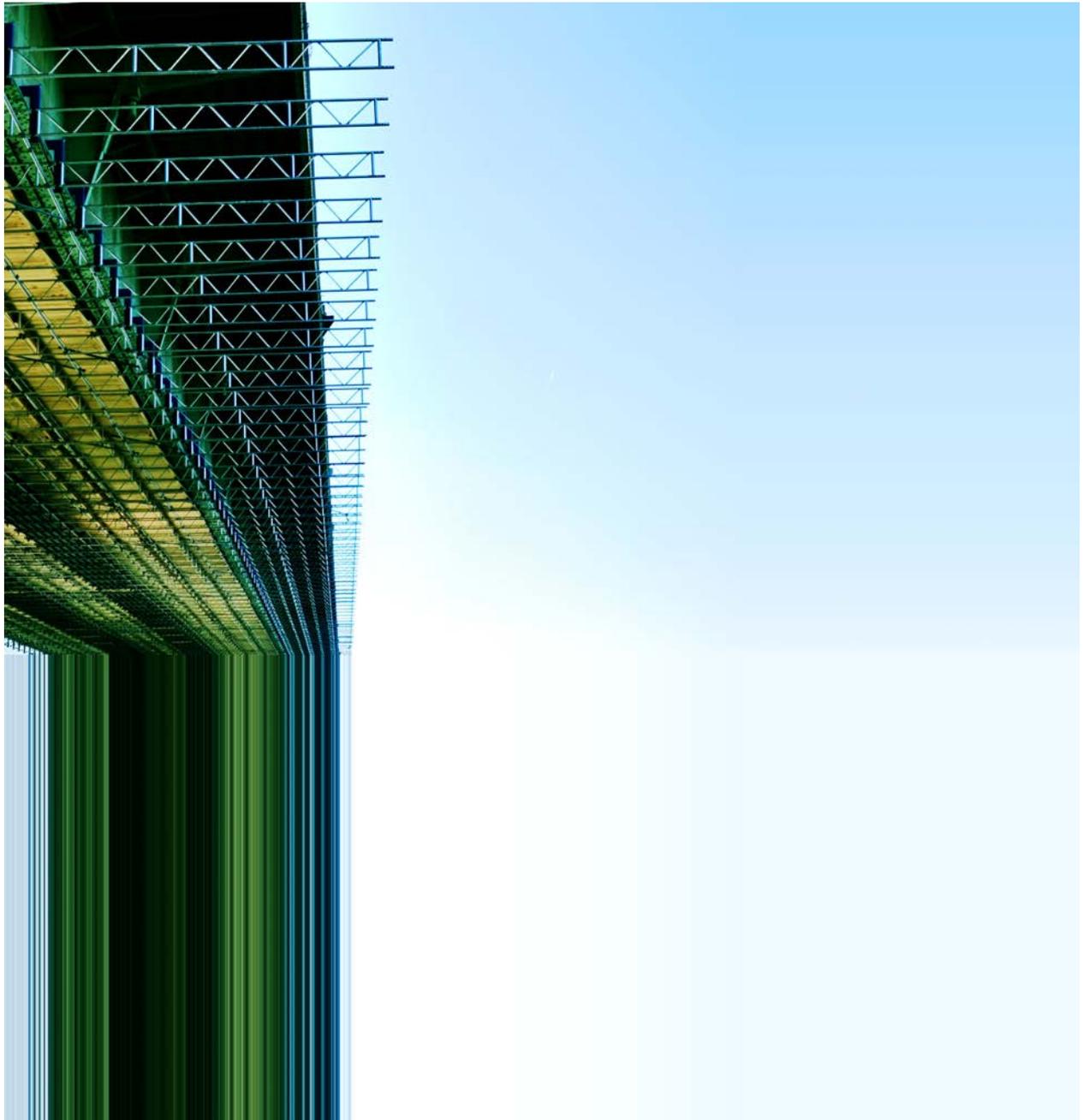
Geboren vor langen Zeit in Bensberg. Beschäftigung mit Malerei und Graphik seit 1970. Erste Ausstellungen 1971. Es folgten Einzel.- und Gruppenausstellungen im In.-und Ausland. 1973-1975 Vertiefung des Studiums der Malerei und der plastischen Ausführungen. 1980 entstanden u.a. zahlreiche Entwürfe zu Individualmöbeln, zu Teppichen und Wandreliefs. Dann folgte eine sehr lange künstlerische Stille bis 2013. Heute bestimmen fotografische Elemente meine Arbeiten. Es entstand ein multidimensionaler, künstlerischer Prozess. Ein individueller Kunststil, mit immer eigenwilligen und neuen Ausdrucksformen von Objekten, Menschen und Tieren. Motive entstanden aus dem alltäglichen Leben und aus der Natur. Im Jahr 2015 begann für mich eine neue und aufregende interessante Kunstzeit. Ich freue mich heute, dass die Einseitigkeit immer noch meine große Schwäche geblieben ist und die Abwechslung weiterhin mein Leben bestimmt. Ich hoffe sehr, dass bleibt noch sehr lange so !

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich wohne und lebe seit 1979 in Rösrath. Nach meinem Berufsleben arbeite ich als freier Fotograf und Maler. Ein kleiner Teil meiner Arbeiten waren bereits seit einigen Jahren mehrfach in den Ausstellungen zu sehen, was für mich immer eine neue, schöne Erfahrung war.

Beschreibung des Kunstwerkes "Sanierung der Mülheimer Brücke "

Teilunteransicht der Mülheimer Brücke z.Z. der Sanierungsarbeiten



40. Sanierung der Mülheimer Brücke

Fotobearbeitung, Fotografie, Alu-Dibond
80 cm (Höhe) x 80 cm (Breite) x 1 cm (Tiefe)

Renée Politzer Nass



Renée Politzer Nass

Wodanstrasse 31
51107 Köln
0221 865088
015170803127
r.politzer@poli-art.de
<https://rpolitzer-art.jimdofree.com/>

Kurzbiografie

1950 geboren in Rumänien, seit 1966 in der BRD Deutschland, Studium Grafik-Design an der Staatl. Kunstakademie Düsseldorf, Architekturstudium ,1981 mit Dipl.-Ing. Abschluss an der RWTH Aachen.

Seit 1999 Einzel-und Gruppenausstellungen: Malerei Öl auf Leinwand und digitale Fotografie.

„Kunst“ sagt Renée Politzer, wird Grenzen übergreifend mit den Sinnen wahrgenommen.

Wie der Mensch, der sie erschafft, durch die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten, bietet sie auf der Ebene der visuellen Kommunikation eine Plattform der Begegnungen für die grenzenlose Verständigung.

2022 Art Biennale in Chianciano Terme

2021 London Art Biennale, im Chelsea Old Town Hall, GB, Preisträgerin der Gruppe 4

2018 Visible Poetry Connecting The World, ein Gogyoshi Art Projekt

2017 Visionen in Farbe, in der Galerie Art Center Berlin, Gruppenausstellung mit Christine Keruth, Corinna Kleindorp, Silke Mische und Renée Politzer Nass

Beziehung zur Stadt Rösrath

Teilnahme an verschiedenen Ausstellungen

Beschreibung des Kunstwerkes "Tiny People"

Tiny People, gehört zu einer Serie meiner Arbeiten, die den Menschen in der Relation zu der mächtigen Natur, zum Universum, wiedergeben.



41. Tiny People

Fotografie, Foto Druck auf Alu-Dibond laminiert
80 cm (Höhe) x 60 cm (Breite) x 2 cm (Tiefe)

Renée Politzer Nass



Renée Politzer Nass

Wodanstrasse 31
51107 Köln
0221 865088
015170803127
r.politzer@poli-art.de
<https://rpolitzer-art.jimdofree.com/>

Kurzbiografie

1950 geboren in Rumänien, seit 1966 in der BRD Deutschland, Studium Grafik-Design an der Staatl. Kunstakademie Düsseldorf, Architekturstudium ,1981 mit Dipl.-Ing. Abschluss an der RWTH Aachen.

Seit 1999 Einzel- und Gruppenausstellungen: Malerei Öl auf Leinwand und digitale Fotografie.

„Kunst“ sagt Renée Politzer, wird Grenzen übergreifend mit den Sinnen wahrgenommen.

Wie der Mensch, der sie erschafft, durch die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten, bietet sie auf der Ebene der visuellen Kommunikation eine Plattform der Begegnungen für die grenzenlose Verständigung.

2022 Art Biennale in Chianciano Terme

2021 London Art Biennale, im Chelsea Old Town Hall, GB, Preisträgerin der Gruppe 4

2018 Visible Poetry Connecting The World, ein Gogyoshi Art Projekt

2017 Visionen in Farbe, in der Galerie Art Center Berlin, Gruppenausstellung mit Christine Keruth, Corinna Kleindorp, Silke Mische und Renée Politzer Nass

Beziehung zur Stadt Rösrath

Teilnahme an verschiedenen Ausstellungen

Beschreibung des Kunstwerkes "Blessing and Curse "

Quo Vadis? Aus den Augen, aus dem Sinn? Segen und Fluch!

Ein Segen war die Erfindung des zu Müll gewordenen Kunststoffes womit man kurzlebige Inhalte konserviert; zugleich ein Fluch der unsere lebensspendende Natur auf Dauer zerstört.

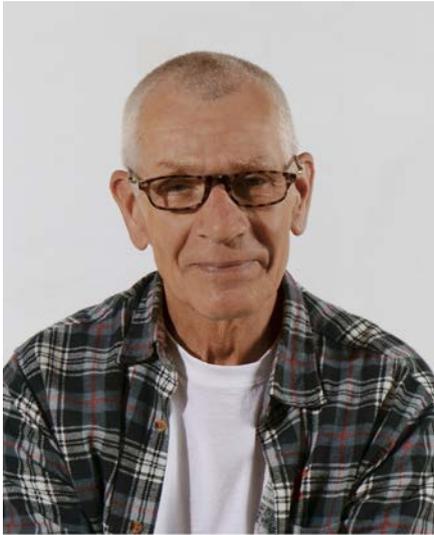
So weht heutzutage der Wind in alle Richtungen...den Kunststoffmüll der Reichen in entfernten Landschaften der Armen.



42. Blessing and Curse

Fotobearbeitung, Foto Druck auf Alu Dibond laminiert
80 cm (Höhe) x 60 cm (Breite) x 2 cm (Tiefe)

Carolus Schmidt



Carolus Schmidt

51503 Rösath

Kurzbiografie

In meiner knapp bemessenen Freizeit als Handwerker versuche ich als Ausgleich hauptsächlich zu meinem Vergnügen Gebrauchsgegenstände zu Objekten zu verarbeiten.

Beziehung zur Stadt Rösath

Ich lebe seit 50 Jahren nicht ungern in dieser Stadt.

Beschreibung des Kunstwerkes "...macht wieder Spaß"

Verbindung von gesammelten Gebrauchsgegenständen.



43. ...macht wieder Spaß
Installation, Sägen, kleben, schrauben.
60 cm (Höhe) x 60 cm (Breite)

Silke Schönborn



Silke Schönborn

51503 Rösrath

Kurzbiografie

Dipl. Ing. Architektin

Neben der Architektur galt meine Leidenschaft auch immer der Fotografie, wobei ich in Beidem viele Gemeinsamkeiten entdeckte, so zum Beispiel das Zusammenspiel aus Licht, Form und Farbe.

Beides ist für mich eine spannende Auseinandersetzung mit meiner Umwelt, wobei mir die Fotografie deutlich weniger Grenzen setzt und mir die Möglichkeit gibt auch kurze Augenblicke auf besondere Weise einzufangen.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe seit 23 Jahren in Hoffnungsthal

Beschreibung des Kunstwerkes "Be different"

Sei anders, sei einzigartig, sei schrill.... scheinen uns diese Hühner entgegenzurufen. In einer Zeit in der diese Tiere oft nur noch als ein Produkt gesehen werden, wollte ich ihre Eigenartigkeit fotografisch festhalten und ihnen somit ein Gesicht geben.



B
e
d
i
f
f
e
r
e
n
t

44. Be different

Fotografie, 3x Fotoabzüge hinter Acrylglas,
40 cm (Höhe) x 40 cm (Breite)

Silke Schönborn



Silke Schönborn

51503 Rösrath

Kurzbiografie

Dipl. Ing. Architektin

Neben der Architektur galt meine Leidenschaft auch immer der Fotografie, wobei ich in Beidem viele Gemeinsamkeiten entdeckte, so zum Beispiel das Zusammenspiel aus Licht, Form und Farbe.

Beides ist für mich eine spannende Auseinandersetzung mit meiner Umwelt, wobei mir die Fotografie deutlich weniger Grenzen setzt und mir die Möglichkeit gibt auch kurze Augenblicke auf besondere Weise einzufangen.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich lebe seit 23 Jahren in Hoffnungsthal

Beschreibung des Kunstwerkes "Passing by"

Diese Fotografien entstanden in der Kölner U-Bahnstation Kalk-Kapelle und wurden mittels Langzeitbelichtung aufgenommen. Das Zusammenspiel aus Bewegung und Statik spiegelt besondere Licht-, Form-, und Farbelemente wider, die man im Augenblick des Geschehens selten wahrnimmt, sondern erst bei der Durchsicht der Fotos.



45. **Passing by**
Fotografie, Fine Art Print gerahmt
80 cm (Höhe) x 60 cm (Breite)

Andreas Schulz



Andreas Schulz

51503 Rösrath
01732633893
info@andialias.de

Kurzbiografie

2016 bis jetzt selbständig tätig als

2012 -16 Anstellung bei WETA-Digital, Neuseeland als Senior Camera-TD, Modeler und Rotomation-Artist

2013 Mitglied der VES (Visual Effects Society)

seit 2005 Selbständiger / "Freelancer", mitwirkend an verschiedenen nationalen und internationalen Produktionen

2001 Ausbildung zum „Authorized Trainer“ für Motionbuilder/ Motioncapture bei Kaydara in Montreal, Canada

1999 Ausbildung zum „Authorized Trainer“ für Softimage, Montreal, Canada

1996 - 05 Demo-Operator und Technischer Support der Firma Slash, Lohmar

1996 - 96 Praktikum bei der Firma Slash (Softwarereseller Softimage), Lohmar

1993 - 99 Architekturstudium an der FH-Köln, Schwerpunkt Hochbau

Abschluß: Dipl.-Ingenieur (FH)

1992 - 93 Anstellung im elterlichen Werbebetrieb - In-Design, Chemnitz

1991 - 92 Zivildienst bei der Stadt Chemnitz- Umweltamt

1990 - 91 Anstellung bei der Möbeltischlerei Schulz

1989 - 90 Anstellung in einer Giesserei-Modellbauwerkstatt

1986 - 89 Berufsausbildung mit Abitur zum Baufacharbeiter

1976 - 86 Grund- und Hauptschulbesuch, Chemnitz

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich wohne seit über 27 Jahren sehr gern in Rösrath und freue mich über die zahlreichen Kulturellen Aktivitäten der Region. Ich nehme an diesen gern teil oder bin auch als Musiker und Künstler aktiv.

Beschreibung des Kunstwerkes "Bäume gesehen"

Diese Skulptur ist eine Reihe von Skulpturen, welche meine Dankbarkeit den Bäumen gegenüber in vielfältiger Weise ausdrücken soll.

Ich benutze die Abstraktion als Mittel unsere Wahrnehmung von Bäumen zu reizen, zu hinterfragen. Der Text ist eine Art Reminiszenz an Bücher, welche ohne Bäume nicht existieren würden. Weitere Baumskulpturen sind in Arbeit und sollen mit ausgestellt werden.



46. Bäume gesehen

Skulptur, Papier

40 cm (Höhe) x 30 cm (Breite) x 30 cm (Tiefe)

Martina Spiller



Martina Spiller

Danziger Str. 25
53804 Much
01777826713
martina.spiller@freenet.de
www.martinaspiller.de

Kurzbiografie

Nach meiner Tätigkeit als Grafik-Designerin (Diplom, FH für Kunst u. Design in Köln) und nach einer anschließenden Kinderpause bin ich in den 1990er Jahren vollends zur Malerei übergegangen, die auch vorher in meiner kommerziell produktiven Zeit immer im Hintergrund gelauert hat, aber noch nicht genug Platz in meinem Leben fand.

Status quo: Ich bin in meiner Art zu malen gegenständlich unterwegs, jedoch immer mit dem Vorsatz, den Kopf und den Pinsel vom Gesehenen zu lösen und - egal ob Portrait oder Landschaft - hinter die Kulisse zu schauen und das Wesentliche einzufangen.

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich habe bis jetzt drei mal als 'Auswärtige' aus Much hier teilgenommen und durfte mich 1 mal über den ersten und 1 mal über den dritten Publikumspreis freuen.

Beschreibung des Kunstwerkes "Frau, rauchend"

Eine junge Frau, in Gedanken über Ihre Zukunft vertieft, im weichen Abendlicht von Teheran ca. 1958. (2021)



47. Frau, rauchend

Malerei, Acryl, Tusche, Stifte auf Leinwand
100 cm (Höhe) x 100 cm (Breite)

Yvonne Thrun



Yvonne Thrun

51503 Rösrath
www.yvonne-thrun.de

Kurzbiografie

Die Lust am Malen entdeckte sie 1997. Sie reizt es, die Umwelt und die damit verbundenen Stimmungen mit Stift, Pinsel und Farbe in Bilder umzusetzen. Sie malt überwiegend abstrakt informell. Der Betrachter kann somit seine Phantasie spielen lassen und wird immer Neues entdecken.

Es folgte eine künstlerische Ausbildung bei verschiedenen Künstlern u.a. Christina Stoschus-Schumann, Mutsumi Okada. Besuch der Malakademie in Köln bei Professor Knabe und Per von Spee. Diplom der Malakademie Köln 2009. Malreisen im In- und Ausland.

Beziehung zur Stadt Rösrath

In Hoffnungsthal geboren.

Beschreibung des Kunstwerkes "Ohne Titel"

Diese Arbeit thematisiert die Gefahr durch Waldbrände und Erosion fruchtbarer Böden in unserer Welt. Die Böden haben Durst. Löschar?



48. Ohne Titel
Malerei, Mischtechnik
60 cm (Höhe) x 60 cm (Breite)

Frank van Well



Frank van Well

51503 Rösrath
www.vanwell-design.de

Kurzbiografie

1966 in Duisburg geboren,
1994 Abschluss Designstudium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart,
seit 2007 Arbeiten in Stein, Holz und Metall,
2014 Ausstellung Rösrather Künstler,
2019, 2021 und 2022 Ausstellung im Skulpturengarten Rösrath,
2021/22 Ausstellung im Schlosspark Stammheim

Beziehung zur Stadt Rösrath

Ich wohne in Hoffnungsthal, mein Atelier befindet sich am Rande der Wahner Heide auf der Brander Straße.

Beschreibung des Kunstwerkes "Der Schwimmer und das Wasser"

Der Schwimmer zieht gleichmäßig durch das Wasser. In rhythmischer Bewegung wird der Schwimmer und das Wasser eins. Wellen entstehen, bei denen sich nicht mehr unterscheiden lässt, ob die Wellen der Schwimmer oder das Wasser sind. Zehn Bewegungssequenzen beim Kraulschwimmen wurden miteinander verbunden und ergeben eine Skulptur, die in Gleichzeitigkeit den Bewegungsablauf beim Schwimmen darstellt.



49. Der Schwimmer und das Wasser

Skulptur, Kunststoff lackiert

11 cm (Höhe) x 50 cm (Breite) x 23 cm (Tiefe)

Birgit Voos-Kaufmann



Birgit Voos-Kaufmann

51429 Bergisch Gladbach
www.kunst-am-winkel.de

Kurzbiografie

geb.1956

Bau-und Möbelschreinerin, Dipl. Innenarchitektin

bis 2013 Modegeschäft

seit 1982 Unterricht bei verschiedenen Künstlern

seit 1984 freischaffende Künstlerin

seit 2014 intensiv künstlerisch tätig, vorwiegend Malerei
(Acryl, Aquarell, Öl, Mixed Media)

Themen: Natur, Architektur, geometrische Darstellungen

seit 2017 Leitung von Aquarell- und Acryl Workshops

seit 2017 Teilnahme an Ausstellungen

Mitglied im AdK, Arbeitskreis der Künstler, Bergisch Gladbach

Beziehung zur Stadt Rösrath

Kinder und Freunde leben in Rösrath

Kunst und Kultur verbinden mich mit der Stadt Rösrath

2019 Ausstellung im Kulturverein Schloss Eulenbroich

2020 + 2021 Teilnahme an der Ausstellung Rösrather Künstler

Beschreibung des Kunstwerkes "Orientierungslos"

Dieses Bild ist während des ersten Lockdowns 2020 entstanden. Politik, Gesellschaft, Wissenschaft – alles erschien mir als ein einziges hilfloses Durcheinander. Mittlerweile sind noch mehr Krisen dazugekommen, die das Chaos noch verstärken.



50. **Orientierungslos**
Malerei, Acryl / Seidenmalerei auf Holz
90 cm (Höhe) x 90 cm (Breite)

Olaf Wischnewski



Olaf Wischnewski

Große Heimstraße 2A
44139 Dortmund
0177/ 74 95 945
olafwischnewski@gmx.de
www.facebook.com/olaf.wischnewski.90

Kurzbiografie

Geboren bin ich am 25. November 1969 in Dortmund. Als Bassist einer Band in Dortmund, entwarf ich das Layout für unseren Bandnamen und spielte etliche Konzerte, mit anderen Bands. Nebenbei beschäftige ich mich mit der Literatur und Schriftstellerei und schrieb Kurzgeschichten.

Ich lebte sieben Jahre in Bergisch Gladbach. Hier setzte ich mich nun mehr mit der digitalen Fotografie auseinander.

Ich brachte mir diese Dinge autodidaktisch bei.

Im Vordergrund meiner Arbeiten steht das Zusammenspiel aus geometrischen Formen und Farben. Ich befreie sie aus ihrer eigenen Struktur und forme sie aus den Elementen der Geometrie, zu einer komplexen Abstraktion. Sie verschmelzen zu logischen und irrationalen Figuren und Kolorierungen.

Durch interne familiäre Probleme zog ich nach sieben Jahren zurück nach Dortmund, wo ich heute immer noch lebe und arbeite.

Beziehung zur Stadt Rösrath

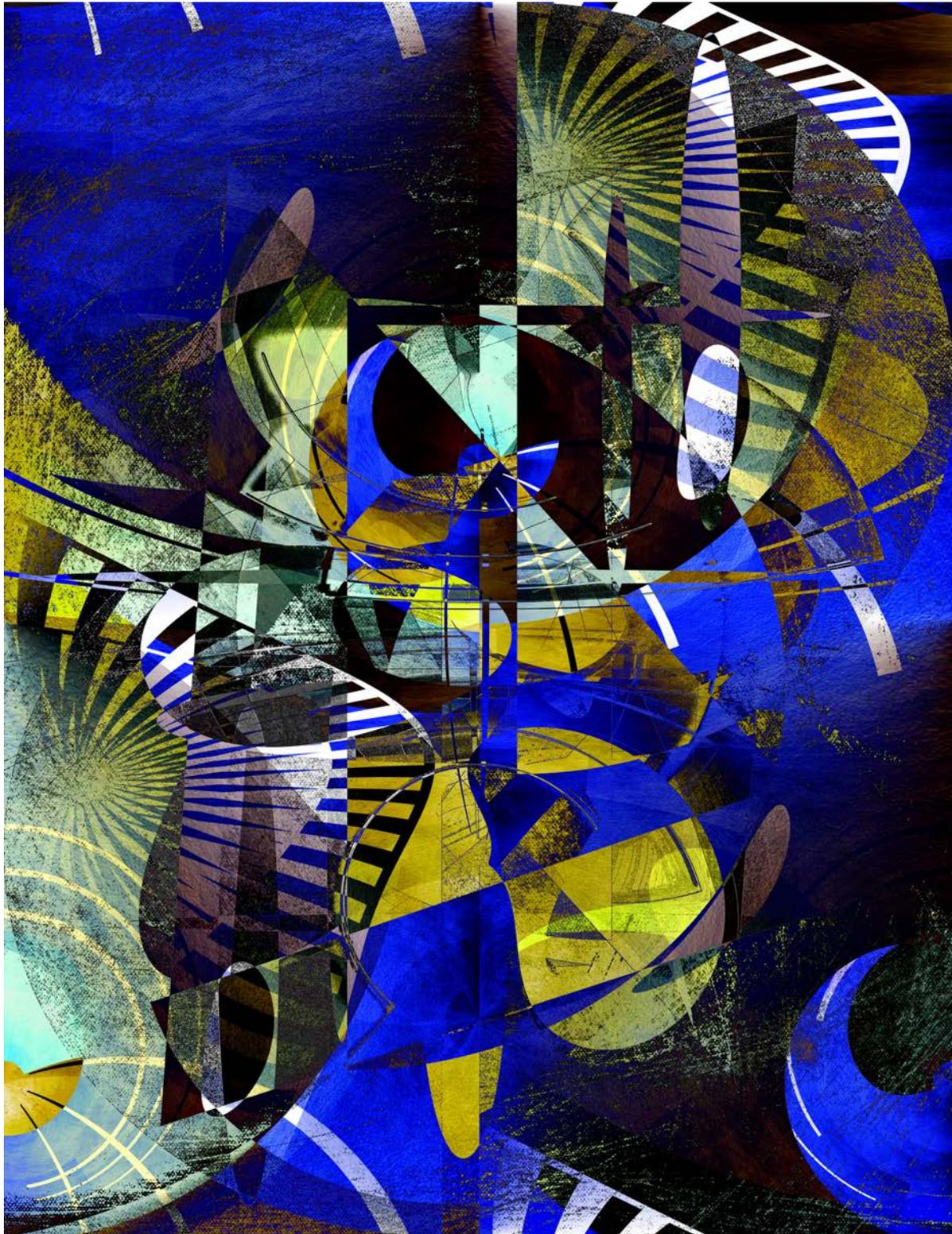
Ich habe schon mehrfach bei den Rösrather Künstlern mitgemacht.

Da ich sieben Jahre in Bergisch Gladbach gelebt und gearbeitet habe.

Auch in diesem Bezug bin ich auf die wunderschöne Stadt Rösrath aufmerksam geworden.

Beschreibung des Kunstwerkes "Kein Titel"

Es handelt sich hierbei um Digitale Kunst.



51. Kein Titel

Sonstiges, Digital Art auf Keilrahmen
85 cm (Höhe) x 65 cm (Breite) x 2 cm (Tiefe)

Übersicht der teilnehmenden Künstler*innen:

1	Rolf Bellartz	51427 Bergisch Gladbach
2	Klaus Eduard Dr. Rabe	51503 Rösrath
3	Gabriele Engelhardt-Wilke	51503 Rösrath
4	Eva Fietz	50129 Bergheim
5	Thesa Gamma Terheyden	51503 Rösrath
6	Michael Gaydoul	53842 Troisdorf
7	Burkhard Gerkens	53119 Bonn
8	Sigrun Haserich	51503 Rösrath
9	Wolfgang Hundhausen	51467 Bergisch Gladbach
10	Anja Jaeger	51503 Rösrath
11	Inca Jentsch	52525 Heinsberg
12	Thunar Jentsch	51427 Bergisch Gladbach
13	Irmgard Kaduk	42799 Leichlingen
14	Herbert Kirch	51503 Rösrath
15	Anne Klußmann	51503 Rösrath
16	Christopher Korting	51503 Rösrath
17	Lukrezia Krämer	40235 Düsseldorf
18	Eneka Krämer-Razquin	51515 Kürten
19	Matthias Kronz	50259 Pulheim
20	Iris Krug	53859 Niederkassel
21	Albin Kühn	51503 Rösrath
22	Dr. Sascha A. alias SAXA Lehmann	50823 Köln
23	Renate Martinsdorf-Henrici	51107 Köln
24	Wolfgang Melcher	51503 Rösrath
25	Ulrike Oeter	51503 Rösrath
26	Claudia Pfaus	51503 Rösrath
27	Maria Pich	51503 Rösrath
28	werner piller	51503 Rösrath
29	Renée Politzer Nass	51107 Köln
30	Carolus Schmidt	51503 Rösath
31	Silke Schönborn	51503 Rösrath
32	Andreas Schulz	51503 Rösrath
33	Martina Spiller	53804 Much
34	Yvonne Thrun	51503 Rösrath
35	Frank van Well	51503 Rösrath
36	Birgit Voos-Kaufmann	51429 Bergisch Gladbach
37	Olaf Wischnewski	44139 Dortmund

Impressum

1.Auflage 2022

Herausgeber

Stadt Rösrath

Die Bürgermeisterin

www.roesrath.de

Postanschrift: Hauptstraße 229, 51503 Rösrath

Das Buch und alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

